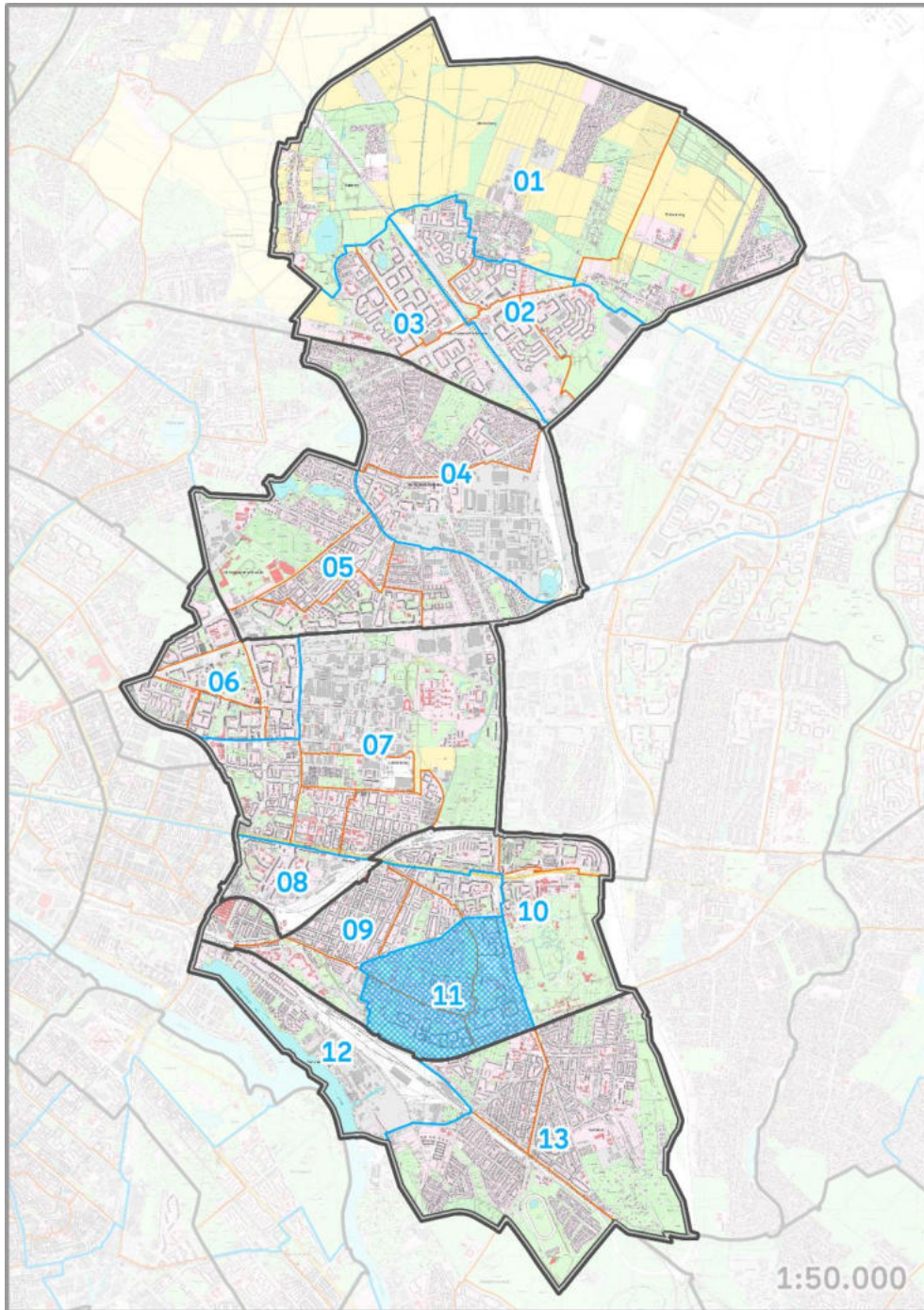


BEZIRKSREGIONENPROFIL FRIEDRICHSFELDE SÜD 2024



Teil I: Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion (Analyse)

Herausgeber

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Abteilung Personal, Finanzen, Wirtschaft, Kultur und Sozialraumplanung
OE Sozialraumorientierte Planungskoordination
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
SPK@lichtenberg.berlin.de

Erstellung

empirica ag 
Büro: Berlin
Kurfürstendamm 234, 10719 Berlin
Telefon (030) 88 47 95-0
berlin@empirica-institut.de
www.empirica-institut.de

Projektbearbeitung: Dr. Benjamin Otto, Malte Scharrenberg, Linn Segschneider

Berlin, November 2025

INHALTSVERZEICHNIS

0.	Einleitung	1
0.1	Sozialraumorientierung	1
0.2	Lebensweltlich orientierte Räume.....	1
0.3	Bezirksregionenprofile: Ziel	3
1.	Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen.....	4
2.	Kurzporträt der Bezirksregion Friedrichsfelde Süd.....	7
2.1	Lage, Untergliederung und Abgrenzung	7
2.2	Städtebauliche Struktur	8
3.	Demografische Struktur und Entwicklung	12
3.1	Einwohnerentwicklung	12
3.2	Geschlechterverhältnis.....	13
3.3	Altersstruktur	15
3.4	Einwohner:innen mit Migrationshintergrund	19
3.5	Wanderungen	20
3.6	Bevölkerungsprognose.....	20
4.	Soziale Situation.....	22
4.1	Einordnung in die gesamstädtische Sozialberichterstattung	23
4.2	Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit	24
4.3	Transferleistungsbezug.....	25
4.4	Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	26
4.5	Soziale Situation von Senior:innen	27
5.	Bildungssituation	28
5.1	Vorschulische Bildung	28
5.2	Schulische Bildung	29
6.	Gesundheitliche Situation	30
6.1	Einordnung in die gesamstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung	30
6.2	Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen	31
7.	Wirtschafts- und Gewerbestruktur.....	32
7.1	Beschreibung der Situation.....	32

7.2	Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort.....	33
8.	Wohnsituation	34
8.1	Wohnungs- und Eigentümerstruktur	34
8.2	Wohnlage und Wohndauer	35
8.3	Wohnungsumwandlungen und -verkäufe.....	36
8.4	Angebotsmieten für Neuvermietungen.....	37
9.	Soziale Infrastruktur	38
9.1	Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen	39
9.2	Einrichtungen für Senior:innen.....	41
9.3	Einrichtungen für wohnungslose Menschen	41
9.4	Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit.....	42
9.5	Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen	44
9.6	Gesundheitseinrichtungen	44
9.7	Sporteinrichtungen.....	45
10.	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum	46
10.1	Öffentliche Grün- und Freiflächen.....	46
10.2	Öffentliche Spielplätze.....	49
10.3	Sicherheit im öffentlichen Raum	50
11.	Umwelt	50
11.1	Lärmbelastung.....	53
11.2	Umweltgerechtigkeit.....	54
12.	Mobilität.....	55
12.1	Erschließung durch ÖPNV	55
12.2	Straßen	55
12.3	Radverkehr.....	57
12.4	Motorisierungsgrad.....	58
12.5	Verkehrssicherheit	59
13.	Fördermöglichkeiten und -programme.....	60
13.1	Stärkung Berliner Großsiedlungen	60
13.2	Kiezfonds und Bürgerhaushalt.....	60
13.3	Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften.....	60
13.4	Partnerschaften für Demokratie	61

13.5	Integrationsfonds	61
14.	Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis	62

0. Einleitung

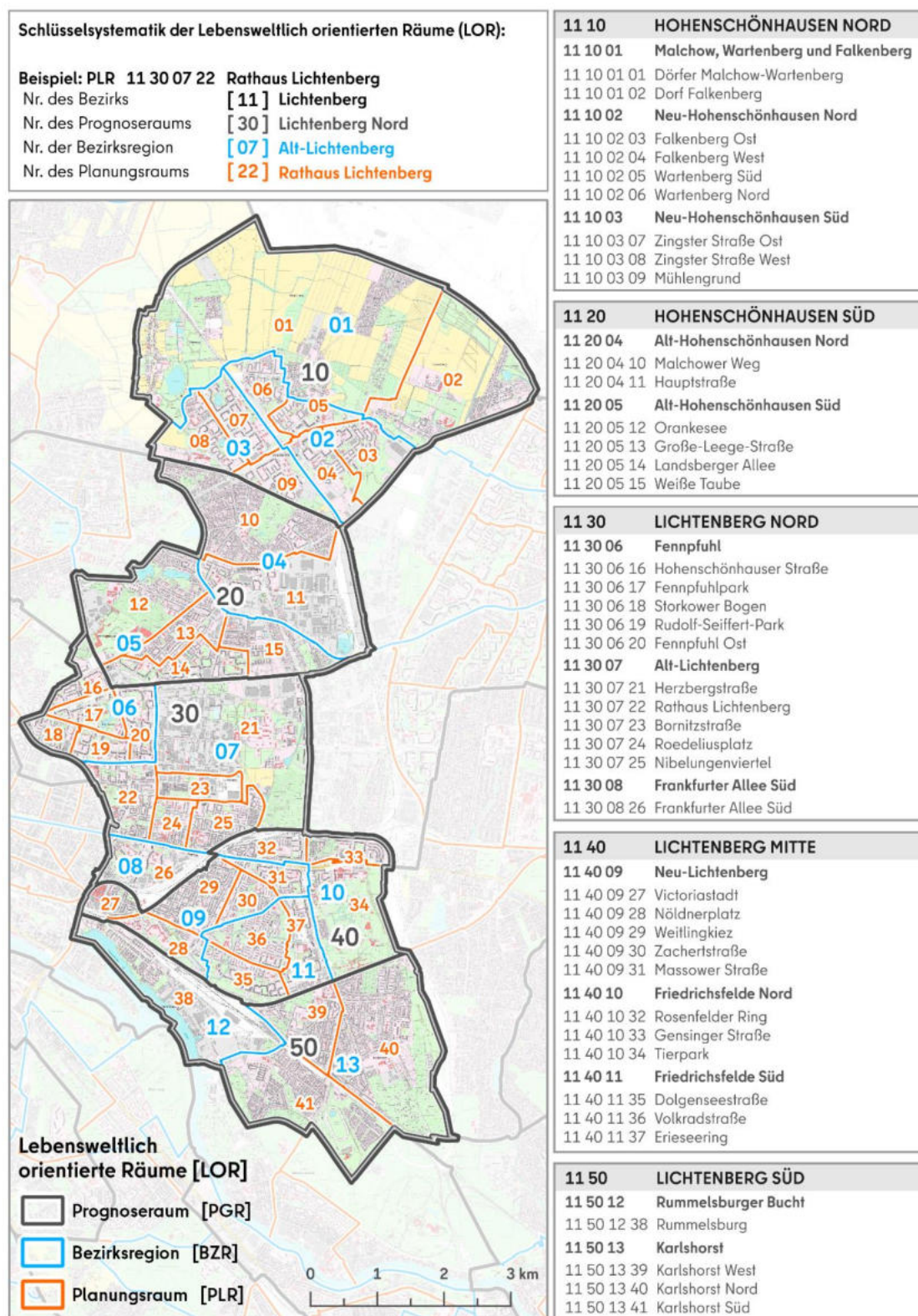
0.1 Sozialraumorientierung

Die Sozialraumorientierung ist die Basis des integrierten und raumbezogenen Planens und Handelns der Berliner Verwaltung. Sie benötigt eine fundierte Analyse der Ausgangssituation auf kleinräumiger Ebene. Für die Umsetzung der Sozialraumorientierung im Kontext der Rahmenstrategie Soziale Stadt(teil)entwicklung des Landes Berlin sind Bezirksregionenprofile ein wesentlicher Baustein. Sie beschreiben den Ist-Zustand und die Entwicklung der Bezirksregionen.

0.2 Lebensweltlich orientierte Räume

Seit 2006 bilden in Berlin die „Lebensweltlich orientierten Räume“ (LOR) die kleinräumige Grundlage für „Planung, Prognose und Beobachtung demografischer und sozialer Entwicklungen“. Damit verbunden ist die Bereitstellung kleinräumiger soziostruktureller Daten der amtlichen Statistik durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) bzw. von Fachdaten durch die zuständigen Senatsfachverwaltungen und bezirklichen Fachämter. Unterhalb der Bezirksebene hat die räumliche Systematik der LOR drei Stufen. In Lichtenberg gibt es fünf Prognoseräume (PGR) als größte Raumeinheit, 13 Bezirksregionen (BZR) als mittlere und 41 Planungsräume (PLR) als kleinste Raumeinheit. Abbildung 1 stellt die LOR in Lichtenberg dar (Stand 01.01.2021).

Im vorliegenden Bezirksregionenprofil stehen die Bezirksregion (BZR) und die Planungsräume (PLR) als erfahrbare Sozialräume im Mittelpunkt. Die Aufteilung in lebensweltlich orientierte Räume folgt der städtebaulichen Struktur und bisherigen Stadtteil- und Quartiersbildung und zielt auf die Abbildung lebensweltlicher Homogenität ab.

Abbildung 1: Lebensweltlich Orientierte Räume im Bezirk Lichtenberg

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

0.3 Bezirksregionenprofile: Ziel

Die Bezirksregionenprofile bestehen aus dem hier vorliegendem Analyseteil (Teil I: Beschreibung Ist-Zustand, Bewertung) und einem konzeptionellen Teil (Teil II: Ziele, Maßnahmen). Anhand des Teils I werden Potenziale und Bedarfe ermittelt, auf Grundlage derer konkrete Maßnahmen für die Region entwickelt werden.

Die Bezirksregionenprofile enthalten neben statistischen Fakten auch weitere lokale Daten und Stellungnahmen der Fachämter. Sie bilden eine einheitliche und berlinweit abgestimmte Arbeits- und Verständigungsgrundlage für ein sozialraumorientiertes, gemeinsames und abgestimmtes Handeln von Verwaltung, Politik, lokalen Akteur:innen und Bewohner:innen. Die Gliederung und die Kernindikatoren sind in allen Bezirksregionenprofilen Berlins einheitlich und somit vergleichbar. Mit den Profilen wird ein Überblick über die vielschichtigen Herausforderungen und Entwicklungsprozesse auf Bezirksregionenebene wie auch ein aktueller Überblick über die Fachplanungen ermöglicht. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Erstellung bezirklicher Handlungs- und Entwicklungskonzepte.

Das vorliegende Bezirksregionenprofil kann dabei keine fachlichen Entscheidungen und politischen Aushandlungsprozesse über Maßnahmen und Mittelverteilung ersetzen. Es soll vielmehr die aktuelle Situation in der Bezirksregion darstellen. Das betrifft neben den sozialen auch die baulichen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Komponenten.

Als Grundlage der Datenanalyse dienen vor allem die gesamtstädtisch einheitlich abgestimmten Kernindikatoren (KID)¹. Durch die jeweiligen Indikatorwerte wird eine Vergleichbarkeit innerhalb und zwischen den Bezirken ermöglicht. Im vorliegenden Bezirksregionenprofil werden jeweils die Indikatorwerte der Bezirksregion, der Fünfjahresvergleich sowie der Vergleich mit dem Bezirk Lichtenberg und dem Land Berlin insgesamt dargestellt. Der Datenstand der dargestellten Indikatoren ist in der Regel der 31.12.2023. Dies ist auch der Datenstand der dargestellten Infrastrukturstandorte.

¹ Definitionen, Interpretationen und weitere Hinweise der einzelnen KID sind dem separaten Dokument (Glossar, KID) zu entnehmen.

1. Zusammenfassung: Potenziale und Herausforderungen

Lage und städtebauliche Struktur

- Die BZR Friedrichsfelde Süd liegt im Süden des Bezirks Lichtenberg. Sie grenzt im Norden sowie im Westen an die BZR Neu-Lichtenberg und im Osten an die BZR Friedrichsfelde Nord. Im Südwesten, entlang von Bahntrassen, schließt sich der Prognoseraum Lichtenberg Süd mit den BZR Rummelsburger Bucht und Karlshorst an. Die Bahntrassen haben eine erhebliche Barrierewirkung.
- Die BZR ist Teil des PGR Lichtenberg Mitte und in drei Planungsräume unterteilt: Dolgenseestraße, Volkradstraße und Erieseering.
- Die BZR ist stark geprägt durch Zeilenbauten der Nachkriegsjahre und Wohnhochhäuser in Plattenbauweise aus den 1960er bis 1980er Jahren.

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur

- Am 31.12.2023 waren 28.037 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZR Friedrichsfelde Süd registriert und damit rd. 2.400 Personen mehr als Ende 2018.
- Das Durchschnittsalter der Einwohner:innen in der BZR lag 2023 bei 45,2 Jahren und damit deutlich höher als im Bezirks- (41,8 Jahre) und Landesdurchschnitt (42,7 Jahre).
- Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen Einwohner:innen lag in der BZR bei 35,1 % und damit im Bezirksmittel, wie auch der Anteil der ausländischen Personen (24,0 %).

Wanderungen und Bevölkerungsprognose

- Die BZR verzeichnete im Jahr 2023 durchschnittliche Wanderungsgewinne je 100 EW. Bei Kindern unter 6 Jahren verzeichnete die BZR – entgegen des Bezirks- und Landestrends – ebenfalls Wanderungsgewinne.
- Die BZR liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Mitte. Laut aktueller Bevölkerungsprognose wird im Zeitraum von 2021 bis 2040 im PGR mit 7,8 % ein etwas stärkerer Anstieg an Einwohner:innen als im Bezirk (+6,5 %) und Land (+5,0 %) erwartet.

Soziale Situation

- Im Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2023 galt für die gesamte BZR ein „mittlerer“ Status mit stabiler Dynamik.
- Die Erwerbsbeteiligung in der BZR war ähnlich hoch wie im Bezirk. Die Arbeitslosigkeit war 2023 in der BZR jeweils etwas höher als im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt, die Jugendarbeitslosigkeit geringer.

- 19 % aller Personen bis zur Regelaltersgrenze (RAG) lebten in der BZR in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II – ein Wert, der über dem Durchschnitt von Lichtenberg und Berlin liegt. Auch der Anteil an minderjährigen Kindern und Jugendlichen in alleinerziehenden BG ist in der BZR vergleichsweise hoch.
- 3,5 % aller EW über der RAG in der BZR erhielten Ende 2023 Grundsicherung im Alter, ein im Vergleich niedriger Wert.
- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas (GSSA) 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurde den drei PLR der BZR eine ungünstige und gleichzeitig absteigende Entwicklung attestiert.

Vorschulische und schulische Bildung

- Im Jahr 2023 waren in der BZR 67,5 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet. Damit liegt die BZR im gesamtstädtischen und bezirksweiten Mittel. Die Zahl der in Friedrichsfelde Süd lebenden Kinder unter 7 Jahren wächst seit Jahren kontinuierlich an. Ein Ausbau der Kitaplatzkapazitäten ist daher dringend erforderlich, um die gegenwärtigen und künftigen Kitaplatzbedarfe abzufangen.
- Der Anteil der Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Grundschulen in der BZR ist seit 2018 leicht gesunken. Der Anteil an Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/Bildung und Teilhabe an Grundschulen ist im gleichen Zeitraum sehr stark gesunken.

Wohnen

- In der BZR Friedrichsfelde Süd gab es Ende 2023 insgesamt 16.083 Wohnungen, die sich fast alle in Mehrfamilienhäusern befanden. Die Wohnfläche pro Kopf war mit 34 m² vergleichsweise gering.
- Die Einwohner:innen der BZR wohnten 2023 größtenteils in mittlerer Wohnlage überwiegend ohne Lärm.
- Die Wohndauer der melderechtlich registrierten Menschen in der BZR war ähnlich wie im Bezirk insgesamt.
- In der BZR Friedrichsfelde Süd gab es 2023 0,5 Umwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen und damit mehr als in Lichtenberg und weniger als in gesamt Berlin. Die Zahl der Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen war niedrig.
- Das Mietniveau, die Wohnungsgrößen und die Wohnkosten fielen im Bezirksvergleich in dem relevanten Postleitzahlbereich der BZR z. T. deutlich geringer aus als in anderen BZR. Die Kaufkraft lag hingegen über dem Bezirks- bzw. auf dem Landesniveau.

Öffentliche Grünflächen und öffentliche Spielplätze

- Der Versorgungsrichtwert von 6 m²/EW wohnungsnaher öffentlicher Grünfläche wurde 2023 in allen Bereichen der BZR erreicht, mit Ausnahme des Nordens des PLR Erieseering. Mit siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen war die BZR dagegen schlecht versorgt.
- Der Berliner Richtwert von 1 m² Nettopspielfläche je EW wurde 2023 in der BZR mit einem Indikatorwert von 1,1 m² eingehalten.

Umweltbelastung und Verkehr

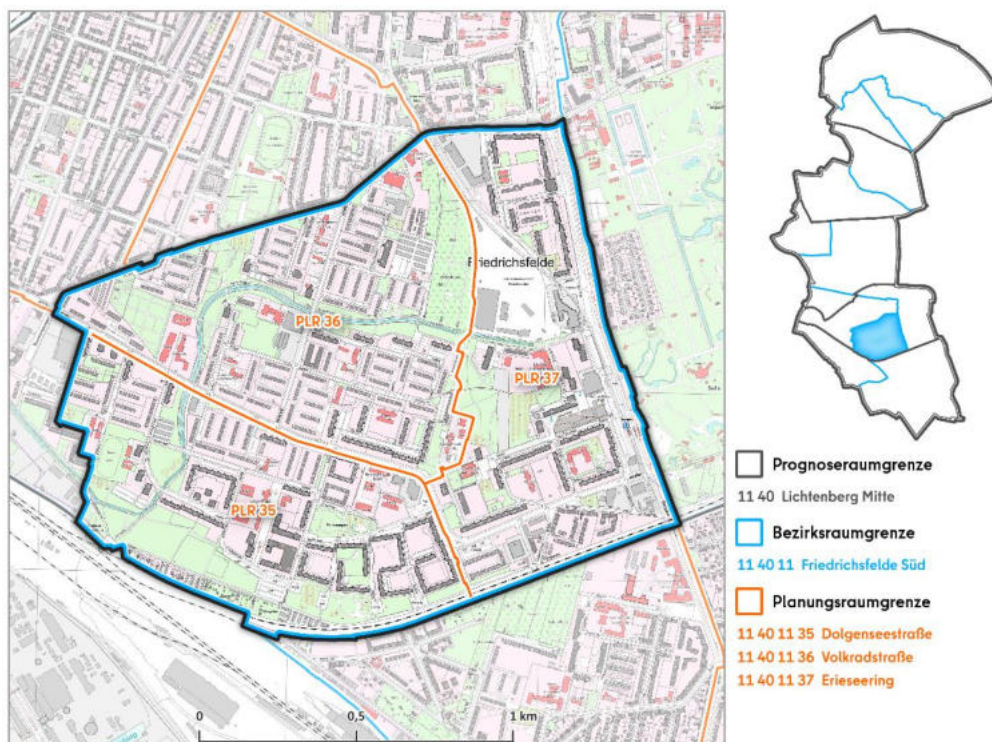
- Die Lärmbelastung wurde im PLR Volkradstraße und Erieseering als mittel, im PLR Dolgenseestraße als gering eingestuft. Die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) und thermische Belastung waren in der gesamten BZR mittel.
- Die BZR ist überwiegend durch Straßenbahn- und Buslinien an den ÖPNV angeschlossen: Mehrere Tramlinien verlaufen entlang der Straße Am Tierpark. Darüber hinaus verkehren mehrere Buslinien in der BZR. Im Süden der BZR befindet sich der S-Bahnhof Betriebsbahnhof Rummelsburg.
- Wichtigste übergeordnete Straßenverbindung der Stufe II ist die Straße Am Tierpark, die die östliche Grenze der BZR bildet. Örtliche Straßenverbindungen der Stufe III sind die Sewanstraße, die Volkradstraße und die Alfred-Kowalke-Straße.
- Der Motorisierungsgrad in der BZR lag 2023 bei 240 privaten Pkw je 1.000 EW und damit auf einem leicht unterdurchschnittlichen Niveau.

2. Kurzporträt der Bezirksregion Friedrichsfelde Süd

2.1 Lage, Untergliederung und Abgrenzung

- Die BZR Friedrichsfelde Süd liegt im Süden des Bezirks Lichtenberg. Sie grenzt im Norden entlang der Rummelsburger Straße sowie im Westen an die BZR Neu-Lichtenberg und im Osten entlang der Straße Am Tierpark an die BZR Friedrichsfelde Nord. Im Südwesten, entlang von Bahntrassen, schließt sich der Prognoseraum Lichtenberg Süd mit den BZR Rummelsburger Bucht und Karlshorst an. Die Bahntrassen haben eine erhebliche Barrierewirkung, so dass die BZR Karlshorst nur durch wenige Unterführungen erreicht werden kann.
- Die BZR ist Teil des Prognoseraums Lichtenberg Mitte. Sie ist in drei Planungsräume unterteilt:
 - PLR 35 Dolgenseestraße
 - PLR 36 Volkradstraße
 - PLR 37 Erieseering

Abbildung 2: Überblick BZR Friedrichsfelde Süd mit PLR



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

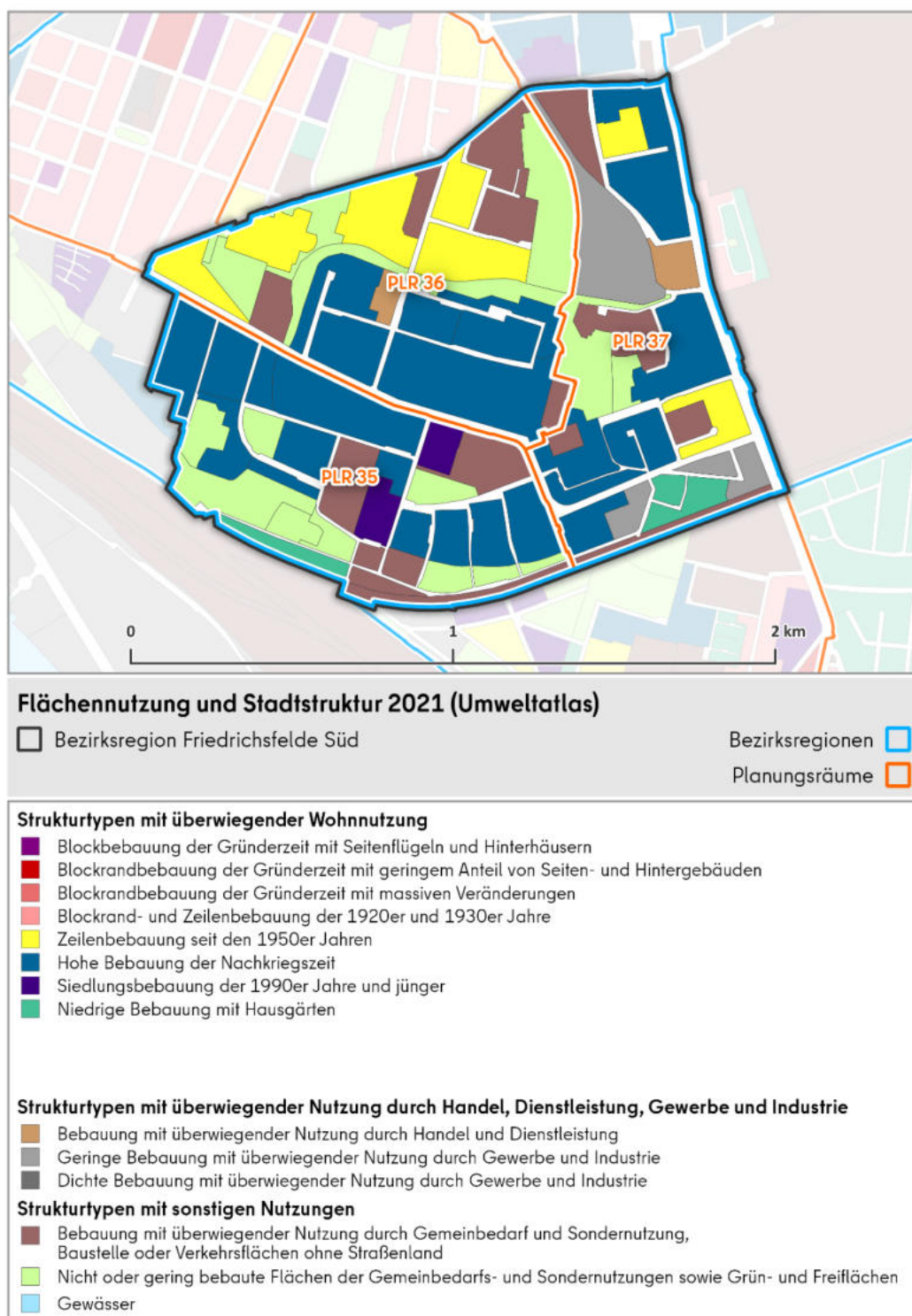
2.2 Städtebauliche Struktur

- Die BZR ist stark geprägt durch Zeilenbauten der Nachkriegsjahre und Wohnhochhäusern in Plattenbauweise aus den 1960er bis 1980er Jahren. Alle drei PLR weisen eine ähnliche Bebauungsstruktur auf. Durch die BZR läuft ein Grünzug von Südwesten nach Osten und auch im Süden gibt es größere Grünflächen.
- Gewerbeflächen gibt es vor allem im PLR Erieseering. Dort befindet sich u. a. die BVG-Betriebswerkstatt Friedrichsfelde.
- Die BZR ist mit einer Fläche von 2,2 km² eine der kleinsten BZR des Bezirks. Mit ca. 28.000 Einwohner:innen (EW) lag sie 2023 im hinteren Mittelfeld (Platz 8) im Ranking der einwohnerstärksten BZR im Bezirk.

Großsiedlung der
1960er bis 1980er
Jahre

☐ Bezirksregion Friedrichsfelde SüdPlanungsräume ☐

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte

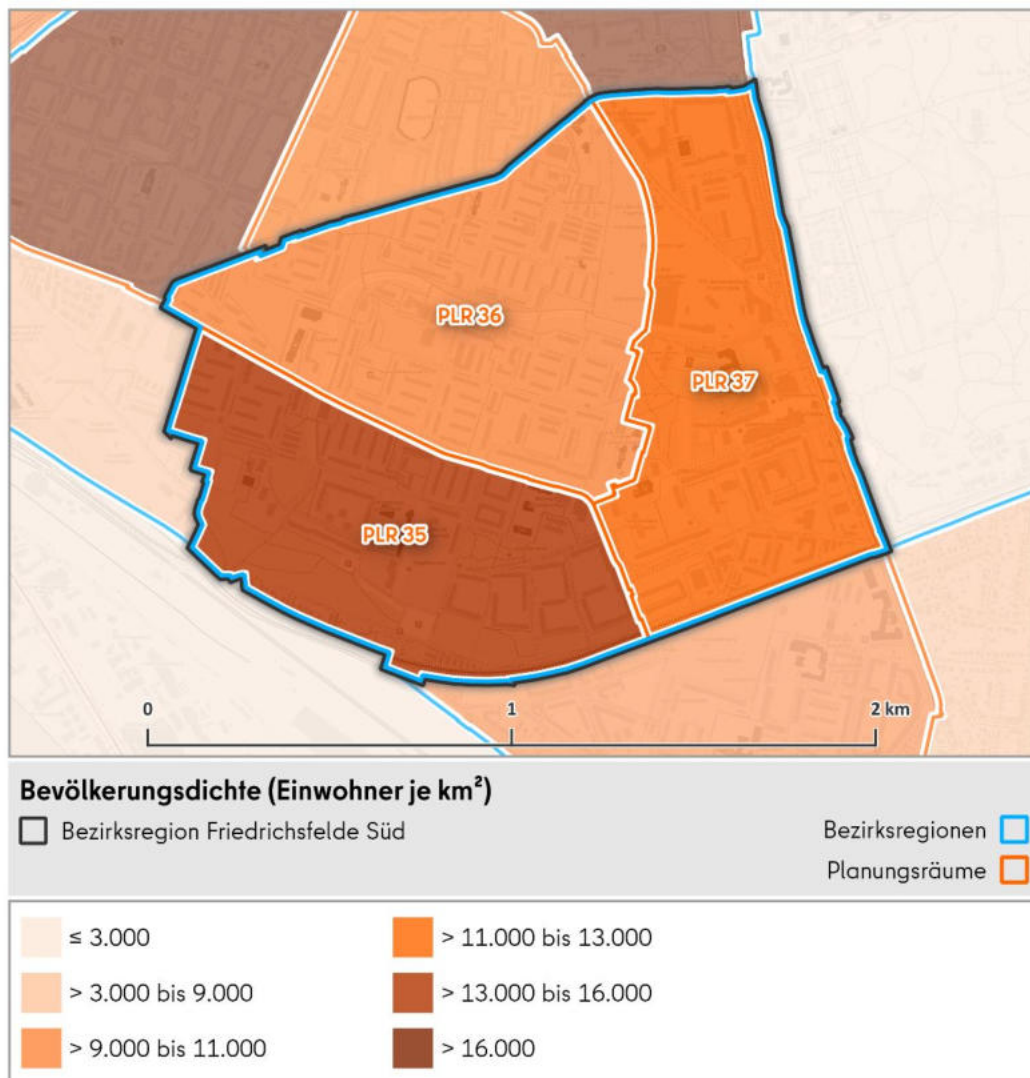
Abbildung 4: Flächennutzung und Stadtstruktur (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Stadtstruktur 2021 (Umweltatlas)

- Die Bevölkerungsdichte der BZR (12.656 Einwohner:innen je km²) war mehr als doppelt so hoch wie die Dichte des Bezirks (5.984 Einwohner:innen je km²).

Hohe Bevölkerungsdichte

Abbildung 5: Bevölkerungsdichte (2023 in EW/km²)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin, eigene Berechnungen auf Basis Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3. Demografische Struktur und Entwicklung

3.1 Einwohnerentwicklung

- Am 31.12.2023 waren 28.037 Einwohner:innen melderechtlich mit Hauptwohnsitz in der BZR Friedrichsfelde Süd registriert.
- Damit lebten Ende 2023 rund 2.400 Personen mehr in der BZR als noch fünf Jahre zuvor, wobei insbesondere der PLR Dolgenseestraße aufgrund der Fertigstellung eines großen Neubauprojekts stark wuchs. Der relative Zuwachs der BZR im Zeitraum 2018 bis 2023 lag über dem des Bezirks und der Gesamtstadt.

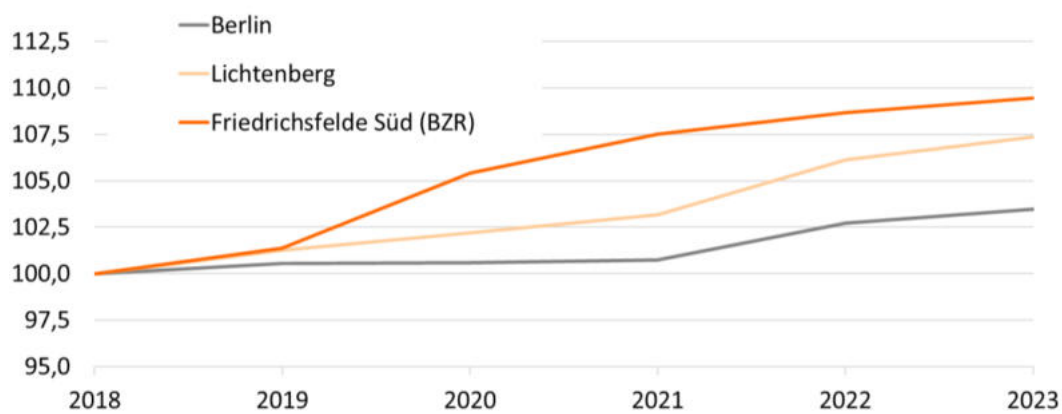
Starkes Wachstum
v.a. im PLR Dolgen-
seestraße

Tabelle 1: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen

LOR-Name	Stand 31.12. 2018	Stand 31.12. 2022	Stand 31.12. 2023	Verände- rung zu 2022 in %	Verände- rung zu 2018 in %
Dolgenseestraße	9.111	10.925	11.045	+1,1	+21,2
Volkradstraße	8.024	8.159	8.290	+1,6	+3,3
Erieseering	8.478	8.748	8.702	-0,5	+2,6
Friedrichsfelde Süd	25.613	27.832	28.037	+0,7	+9,5
Lichtenberg	290.493	308.286	311.881	+1,2	+7,4
Berlin	3.748.148	3.850.809	3.878.100	+0,7	+3,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Abbildung 6: Entwicklung der Zahl der Einwohner:innen
(Index 2018=100 %)**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in der BZR Friedrichsfelde Süd nach Altersgruppen

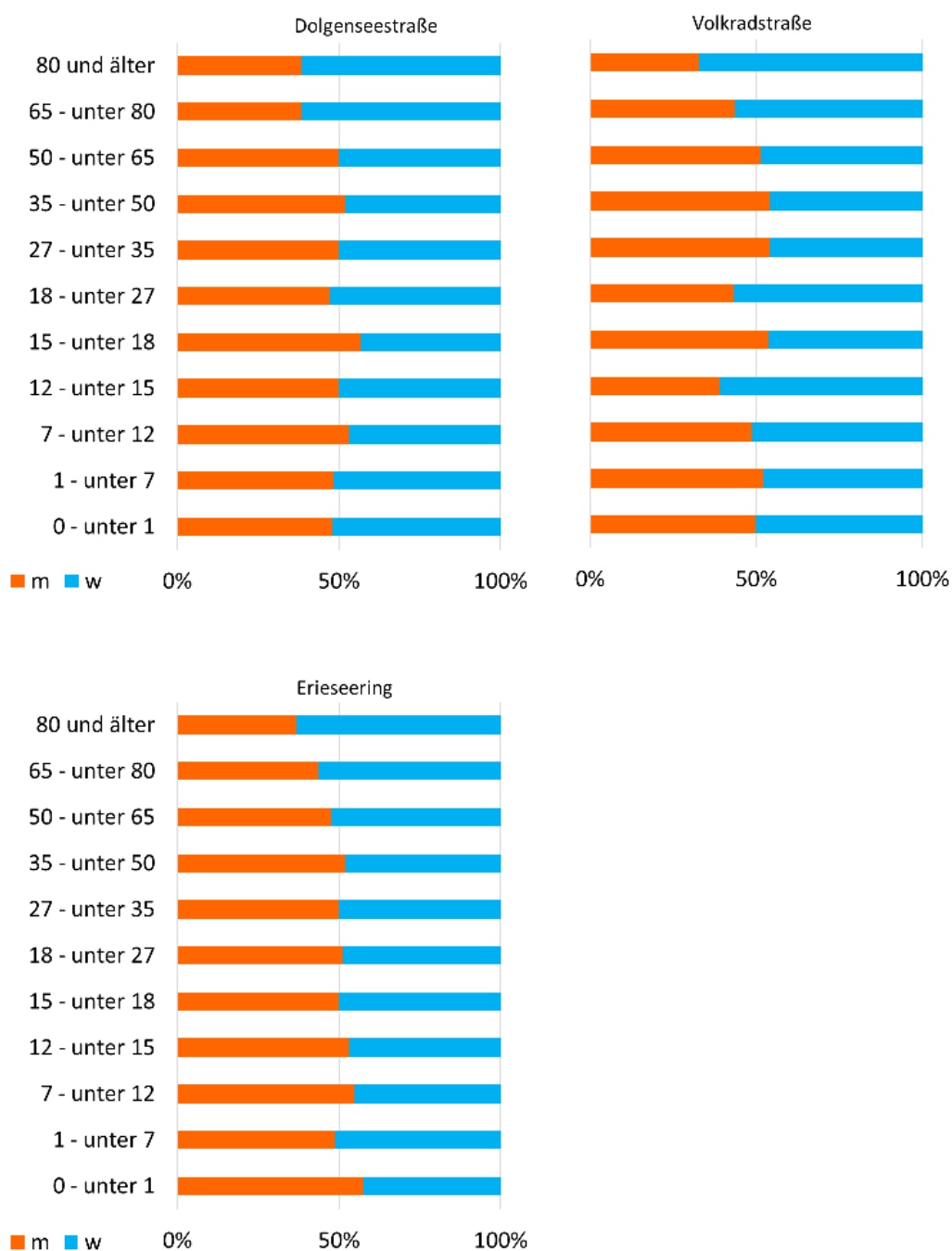
Stand 31.12. des Jahres Alters- gruppen	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2022 zu 2023		Veränderung 2018 zu 2023	
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	in %	abs.	in %
0 - unter 3	711	708	810	930	940	845	-95	-10,1	134	18,8
3 - unter 7	753	833	961	1.049	1.117	1.177	60	5,4	424	56,3
7 - unter 10	514	514	557	592	636	733	97	15,3	219	42,6
10 - unter 12	324	300	345	369	376	388	12	3,2	64	19,8
12 - unter 14	303	319	331	327	359	400	41	11,4	97	32,0
14 - unter 18	593	610	656	688	713	745	32	4,5	152	25,6
18 - unter 21	591	641	652	603	611	662	51	8,3	71	12,0
21 - unter 25	1.159	1.181	1.321	1.479	1.443	1.402	-41	-2,8	243	21,0
25 - unter 27	706	744	758	838	919	901	-18	-2,0	195	27,6
27 - unter 30	1.313	1.283	1.339	1.301	1.323	1.297	-26	-2,0	-16	-1,2
30 - unter 40	3.768	3.987	4.386	4.593	4.651	4.758	107	2,3	990	26,3
40 - unter 50	2.329	2.450	2.570	2.692	2.899	3.130	231	8,0	801	34,4
50 - unter 60	3.004	2.969	3.002	2.945	2.867	2.748	-119	-4,2	-256	-8,5
60 - unter 65	1.334	1.353	1.360	1.425	1.465	1.534	69	4,7	200	15,0
65 - unter 70	1.401	1.358	1.324	1.288	1.285	1.284	-1	-0,1	-117	-8,4
70 - unter 75	1.424	1.305	1.303	1.336	1.301	1.263	-38	-2,9	-161	-11,3
75 - unter 80	2.370	2.225	1.938	1.559	1.420	1.227	-193	-13,6	-1.143	-48,2
80 - unter 90	2.687	2.826	2.989	3.105	3.100	3.113	13	0,4	426	15,9
90 - unter 100	325	361	391	410	401	424	23	5,7	99	30,5
100 und älter	4	0	9	3	6	6	0	0,0	2	50,0
insgesamt	25.613	25.967	27.002	27.532	27.832	28.037	205	0,7	2.424	9,5

Mehr Familien
und Hochbe-
tagten

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.2 Geschlechterverhältnis

- Die Anzahl von Frauen (blau) an den Einwohner:innen in der BZR war 2023 mit 14.708 Personen deutlich höher als die Anzahl der Männer (orange) mit 13.329.
- Die Geschlechterverteilung nach Altersgruppen unterschied sich in den drei PLR nur wenig.

Abbildung 7: Geschlechterverhältnis nach Altersgruppen und PLR (2023)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.3 Altersstruktur

- Die größte Altersgruppe in der BZR war die Gruppe der 30- bis unter 40-Jährigen mit einem Anteil an der Gesamtbevölkerung in der BZR von 16,9 %.
- Das Durchschnittsalter der Einwohner:innen in der BZR lag 2023 bei 45,2 Jahren. Das war deutlich mehr als im Bezirks- (41,8 Jahre) und Landesdurchschnitt (42,7 Jahre) und der höchste Wert unter allen Bezirksregionen in Lichtenberg.
- Kinder und Jugendliche waren in der BZR im Vergleich zum Bezirk und zum Land unterrepräsentiert. Das gilt allerdings vor allem für den PLR Volkradstraße (Anteil von 9,9 %). Der Anteil der Minderjährigen an allen Einwohner:innen in der BZR Friedrichsfelde Süd ist seit 2018 gestiegen, trotzdem lag er weiterhin unter dem Niveau des Bezirks- und Landes.
- Der Anteil an Personen über der Regelaltersgrenze (RAG²) entwickelte sich in der BZR – ausgehend von einem höheren Ausgangsniveau – mit dem Bezirks- und Landestrend. Der Anteil in der BZR ist gegenüber 2018 um 6 Prozentpunkte gesunken und lag 2023 trotzdem noch stark über dem Bezirks- und Landesmittel.

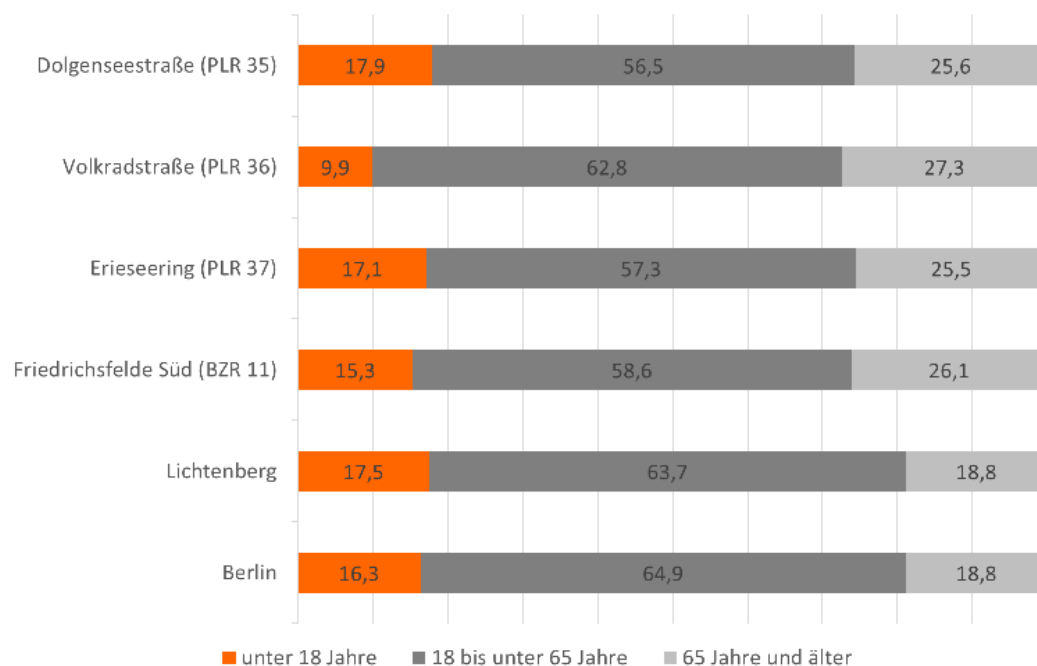
Älteste BZR in
Lichtenberg

² Zum für dieses BZRP relevanten Stichtag, dem 31.12.2023, haben alle EW mit Geburtstag bis 31.01.1958 die Regelaltersgrenze (RAG) erreicht. Das heißt, dass bei Indikatoren, die sich zu diesem Stichtag auf die RAG beziehen, alle Personen betrachtet werden, die (fast) bis zu (Personen unter RAG) bzw. über (Personen oberhalb RAG) 66 Jahre alt sind. Die unterjährige RAG kommt dadurch zustande, dass diese seit 2011 und noch bis 2031 sukzessive von 65 auf 67 Jahre angehoben wird. Dadurch erreichen die Rentenbeitragszahler:innen der Geburtsjahrgänge 1947 bis 1963 die RAG, also den Zeitpunkt, zu dem sie ohne Abzüge von ihren Ansprüchen in Rente gehen können, i.d.R. mit 65 bzw. 66 Jahren und X Monaten.

Tabelle 3: Altersstruktur der Einwohner:innen in der BZR Friedrichsfelde Süd (2023)

Altersgruppen (Stand 31.12.)	Einwohner:innen (insg.) in der BZR	Anteil der Alters- gruppe an der Ge- samtbevölkerung der BZR (in %)	Einwohner:innen im Bezirk Lichtenberg (insg.)	Anteil der Alters- gruppe in der BZR an der jeweiligen Altersgruppe im Bezirk (in %)
0 - unter 3	845	3,0	9.440	9,0
3 - unter 7	1.177	4,2	13.787	8,5
7 - unter 10	733	2,6	9.602	7,6
10 - unter 12	388	1,4	5.984	6,5
12 - unter 14	400	1,4	5.519	7,2
14 - unter 18	745	2,7	10.403	7,2
18 - unter 21	662	2,4	7.955	8,3
21 - unter 25	1.402	5,0	13.921	10,1
25 - unter 27	901	3,2	8.729	10,3
27 - unter 30	1.297	4,6	14.470	9,0
30 - unter 40	4.758	17,0	58.440	8,1
40 - unter 50	3.130	11,2	42.295	7,4
50 - unter 60	2.748	9,8	33.700	8,2
60 - unter 65	1.534	5,5	19.156	8,0
65 - unter 70	1.284	4,6	15.104	8,5
70 - unter 75	1.263	4,5	12.982	9,7
75 - unter 80	1.227	4,4	9.524	12,9
80 - unter 90	3.113	11,1	18.185	17,1
90 - unter 100	424	1,5	2.635	16,1
100 und älter	6	0,0	50	12,0
Insgesamt	28.037	100,0	311.881	9,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abbildung 8: Altersstruktur der Einwohner:innen (2023 in %)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 4: KID B1 - Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	13,8	17,4	1.978	17,9	+0,5	+4,1
Volkradstraße	8,0	9,3	818	9,9	+0,6	+1,9
Erieseering	15,4	16,9	1.492	17,1	+0,2	+1,7
Friedrichsfelde Süd	12,5	14,9	4.288	15,3	+0,4	+2,8
Lichtenberg	16,3	17,5	54.735	17,5	0,0	+1,2
Berlin	15,9	16,4	633.482	16,3	-0,1	+0,4

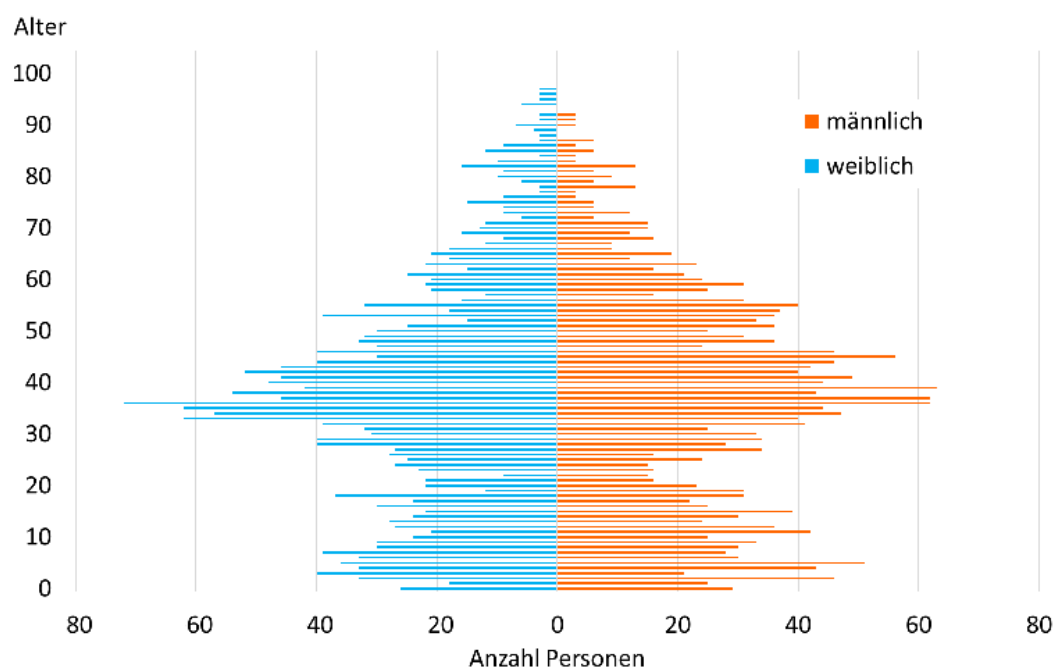
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 5: KID B2 - Anteil Personen über der Regelaltersgrenze an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	34,7	25,7	-	24,8	-0,9	-9,9
Volkradstraße	32,6	27,8	-	26,4	-1,4	-6,2
Erieseering	26,2	24,9	-	24,5	-0,4	-1,7
Friedrichsfelde Süd	31,2	26,1	-	25,2	-0,9	-6,0
Lichtenberg	18,8	17,9	-	17,7	-0,2	-1,1
Berlin	18,4	17,9	-	17,8	-0,1	-0,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 9: Alterspyramide der Einwohner:innen der BZR Friedrichsfelde Süd (2023)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3.4 Einwohner:innen mit Migrationshintergrund

- Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund lag 2023 in der BZR bei 35,1 % und damit in etwa im Bezirksdurchschnitt. Der Anteil ist seit 2018 wie im übrigen Bezirk angestiegen.
- Der Anteil der ausländischen Personen an gemeldeten Einwohner:innen lag in der BZR mit 24,0 % in etwa im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt. Auch dieser Anteil ist seit 2018 ähnlich wie der Anteil im Bezirk Lichtenberg angestiegen.
- Die ausländischen Personen in der BZR kamen 2023 überwiegend aus den arabischen Staaten (17,4 % aller ausländischen Personen), der ehemaligen Sowjetunion und den Nachfolgestaaten (16,8 %) sowie Bulgarien und Rumänien (6,1 %).

Mehr Einwohner:innen mit Migrationshintergrund und ohne deutsche Staatsbürgerschaft

Tabelle 6: KID B5 – Anteil Personen mit statistischem Migrationshintergrund an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	22,8	35,7	4.092	37,0	+1,3	+14,2
Volkradstraße	19,3	27,0	2.425	29,3	+2,3	+10,0
Erieseering	29,7	36,5	3.315	38,1	+1,6	+8,4
Friedrichsfelde Süd	24,0	33,4	9.832	35,1	+1,7	+11,1
Lichtenberg	25,7	32,9	108.019	34,6	+1,7	+8,9
Berlin	34,1	38,6	1.537.944	39,7	+1,1	+5,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 7: KID B6 – Anteil von ausländischen Personen an allen EW (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID B6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	11,7	22,9	2.699	24,4	+1,5	+12,7
Volkradstraße	13,4	20,3	1.862	22,5	+2,2	+9,1
Erieseering	17,3	23,1	2.169	24,9	+1,8	+7,6
Friedrichsfelde Süd	14,1	22,2	6.730	24,0	+1,8	+9,9
Lichtenberg	16,4	22,6	75.946	24,4	+1,8	+8,0
Berlin	20,0	23,4	946.369	24,4	+1,0	+4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.5 Wanderungen

- Die BZR verzeichnete im Jahr 2023 durchschnittliche Wanderungsgewinne je 100 EW. Dabei gewann der PLR Volkradstraße stärker als die anderen beiden PLR.
- Bei Kindern unter 6 Jahren verzeichnete die BZR – entgegen des Bezirks- und Landestrends – ebenfalls Wanderungsgewinne. Verantwortlich war vor allem der positive Wanderungssaldo in dem PLR Erieseering.

Positiver Wanderungssaldo

Tabelle 8: KID C2, C3, C4 - Wanderungsbewegungen von Einwohner:innen (2023)

LOR-Name	KID C2 - Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	KID C3 - Wanderungssaldo EW unter 6 Jahre (je 100 EW unter 6 Jahre)	KID C4 - Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)
Dolgenseestraße	1,0	-0,6	15,6
Volkradstraße	2,8	0,6	23,1
Erieseering	0,4	2,6	18,1
Friedrichsfelde Süd	1,3	0,6	18,6
Lichtenberg	1,3	-0,5	22,7
Berlin	0,9	-1,3	23,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

3.6 Bevölkerungsprognose

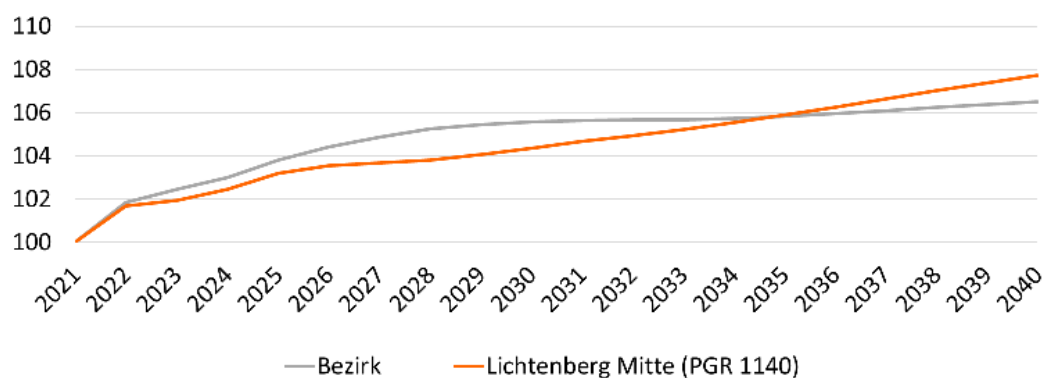
- Die BZR liegt im Prognoseraum (PGR) Lichtenberg Mitte. Laut aktueller Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird im Zeitraum von 2021 bis 2040 im PGR mit 7,8 % ein etwas stärkerer Anstieg an Einwohner:innen als im Bezirk (+6,5 %) und Land (+5,0 %) erwartet.
- Ein Rückgang der EW-Zahlen wird prognostiziert bei den 0- bis unter 7-Jährigen, den 27- bis unter 35-Jährigen und den 80-Jährigen und Älteren. Der stärkste absolute Zuwachs an Einwohner:innen wird in der Altersgruppe der 35- bis unter 55-Jährigen vorausberechnet.

Künftig stärkeres EW-Wachstum als im Bezirk

Tabelle 9: Prognostizierte Zahl der EW im PGR Lichtenberg Mitte

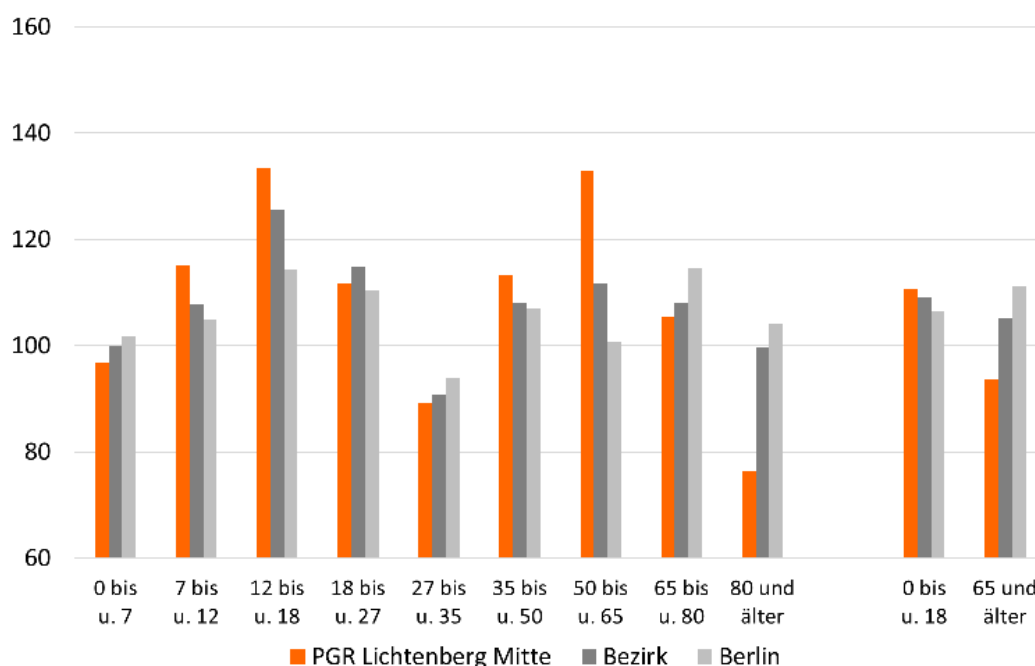
Altersgruppen	2021	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2030 zu 2021	Veränderung 2040 zu 2021
0 - unter 7	5.852	6.047	5.688	5.589	5.660	-164	-192
7 - unter 12	3.023	3.630	3.675	3.523	3.480	652	457
12 - unter 15	1.555	1.828	2.093	2.053	1.994	538	439
15 - unter 18	1.439	1.701	1.912	2.040	2.003	473	564
18 - unter 27	8.018	8.012	8.445	8.852	8.964	427	946
27 - unter 35	13.307	11.796	11.471	11.618	11.856	-1.836	-1.451
35 - unter 55	21.458	24.305	25.780	26.193	25.972	4.322	4.514
55 - unter 65	7.942	8.127	7.407	8.060	9.643	-535	1.701
65 - unter 80	9.134	8.893	9.694	9.786	9.630	560	496
80 und älter	6.233	6.111	5.194	4.836	4.764	-1.039	-1.469
Insgesamt	77.961	80.450	81.360	82.549	83.968	3.399	6.007

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Abbildung 10: Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung (Index 2021=100 %)

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

**Abbildung 11: Prognostizierte Entwicklung von Altersgruppen bis 2040
(Index 2021=100 %)**



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

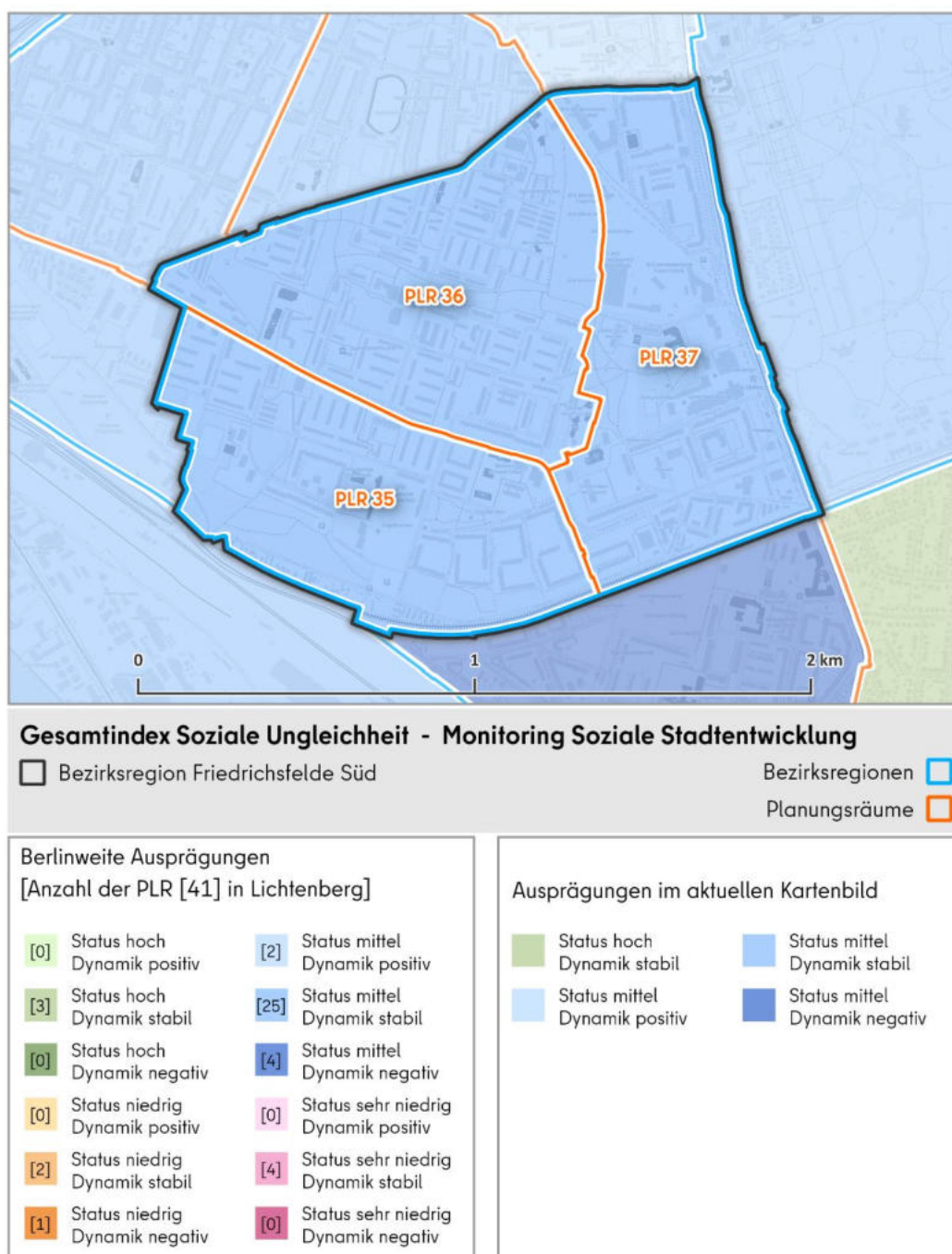
4. Soziale Situation

- Im Status-Index des Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2023, der sich aus den vier Indikatoren Arbeitslosigkeit, Kinder/Jugendliche in alleinerziehenden Haushalten, Transferbezug und Kinderarmut zusammensetzt, galt für alle drei PLR des BZR ein mittlerer sozialer Status sowie eine stabile Entwicklungsdynamik.
- Bei in etwa gleichen Anteilen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zeigten die Kennziffern zu Arbeitslosigkeit und Transferabhängigkeit eine ungünstigere Lage der BZR als im Gesamtbezirk. Die Kennziffern zur sozialen Situation von Kindern und Jugendlichen sowie Senior:innen verliefen – auch zwischen den einzelnen PLR der BZR – eher uneinheitlich.

Mittlerer sozialer Status bei stabiler Dynamik

4.1 Einordnung in die gesamstädtische Sozialberichterstattung

Abbildung 12: KID F5 – Gesamtindex Soziale Ungleichheit aus dem MSS 2023



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index) 2023

4.2 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

- Die Erwerbsbeteiligung in der BZR war 2023 in etwa auf dem gleichen Level wie im Bezirk insgesamt und höher als im Berliner Mittel. Von den drei PLR der BZR war im PLR Erieseering der Anteil der SV-Beschäftigten an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am niedrigsten.
- Die Arbeitslosigkeit in der BZR war 2023 höher als im Lichtenberger und Berliner Durchschnitt. Gegen den Berliner Trend ist sie seit 2018 angestiegen.
- Die Jugendarbeitslosigkeit in der BZR ist in den vergangenen Jahren gestiegen und lag 2023 aber unter dem Bezirksniveau.

Durchschnittliche Erwerbsbeteiligung und etwas höhere Arbeitslosigkeit im Vergleich

Tabelle 10: KID D1 - Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D1 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	-	62,2	4.131	63,1	+0,9	-
Volkradstraße	-	65,5	3.509	65,1	-0,4	-
Erieseering	-	60,0	3.137	59,0	-1,0	-
Friedrichsfelde Süd	-	62,5	10.777	62,5	0,0	-
Lichtenberg	-	62,3	130.097	62,1	-0,2	-
Berlin	-	56,8	1.504.879	56,7	-0,1	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 11: KID D2 - Anteil Arbeitslose nach SGB II an EW von 15 Jahre bis zur Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D2 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	5,3	5,9	395	6,0	+0,1	+0,7
Volkradstraße	3,5	3,8	241	4,5	+0,7	+1,0
Erieseering	5,3	6,3	342	6,4	+0,1	+1,1
Friedrichsfelde Süd	4,7	5,4	978	5,7	+0,3	+1,0
Lichtenberg	4,3	5,0	10.973	5,2	+0,2	+0,9
Berlin	5,8	4,6	127.880	4,8	+0,2	-1,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 12: KID D3 – Arbeitslose nach SGB II unter 25 Jahren an EW von 15 bis unter 25 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D3 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	1,5	3,5	26	2,8	-0,7	+1,3
Volkradstraße	1,0	1,8	13	1,6	-0,2	+0,6
Erieseering	1,8	3,9	23	2,7	-1,2	+0,9
Friedrichsfelde Süd	1,5	3,1	62	2,4	-0,7	+0,9
Lichtenberg	2,4	2,9	806	2,7	-0,2	+0,3
Berlin	2,8	2,8	11.252	3,0	+0,2	+0,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.3 Transferleistungsbezug

- 18,7 % aller Personen bis zur RAG lebten 2023 in der BZR in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II – ein überdurchschnittlicher Wert im Vergleich zu Lichtenberg und Berlin. Gegenüber 2018 gingen die Anteile leicht zurück mit Ausnahme des PLR Volkradstraße, aber nicht so stark wie im Bezirk und Land.
- Rund 35 % aller Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren lebten 2023 in der BZR in BG. Im Bezirk und Berlin insgesamt lag dieser Wert dagegen nur bei gut einem Viertel. Im Fünfjahresvergleich ist der Anteil, wie im Bezirk und Land, gesunken.

Höherer Anteil von Personen mit Transferleistungsbezug

Tabelle 13: KID D4 – Personen bis zur Regelaltersgrenze in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	22,1	22,2	1.726	20,8	-1,4	-1,3
Volkradstraße	11,8	11,4	758	12,4	+1,0	+0,6
Erieseering	23,0	21,4	1.437	21,9	+0,5	-1,1
Friedrichsfelde Süd	19,2	18,8	3.921	18,7	-0,1	-0,5
Lichtenberg	17,2	15,6	39.976	15,6	0,0	-1,6
Berlin	16,9	14,8	468.643	14,7	-0,1	-2,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 14: KID D5 – Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Alter unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	36,9	39,7	628	35,6	-4,1	-1,3
Volkradstraße	24,7	25,7	197	27,9	+2,2	+3,2
Erieseering	40,6	36,8	462	36,8	0,0	-3,8
Friedrichsfelde Süd	36,0	36,1	1.287	34,6	-1,5	-1,4
Lichtenberg	29,0	26,2	12.219	26,2	0,0	-2,8
Berlin	28,3	24,5	128.624	24,1	-0,4	-4,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.4 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

- 2,7 % aller Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren erhielten 2023 Hilfen zur Erziehung. Dieser Wert hat seit 2018 im Einklang mit dem Landes- und Bezirkstrend abgenommen und lag 2023 unter den Werten von Lichtenberg und Berlin.
- In der BZR lebten 2023 deutlich mehr minderjährige Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften als im Bezirk und Land. Der Anteil ging im Fünfjahresvergleich – insbesondere im PLR Erieseering – zurück, genauso wie im Bezirk und Land.

Verbesserte soziale Situation von Kindern und Jugendlichen zu 2018

Tabelle 15: KID E8 – Anteil Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren mit Hilfen zur Erziehung (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Friedrichsfelde Süd	3,4	2,8	135	2,7	-0,1	-0,7
Lichtenberg	3,4	3,0	1.997	3,2	+0,2	-0,2
Berlin	3,2	3,0	23.118	3,1	+0,1	-0,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 16: KID E9 – Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	17,5	19,7	367	18,6	-1,1	+1,1
Volkradstraße	16,3	14,9	130	15,9	+1,0	-0,4
Erieseering	22,1	16,7	264	17,7	+1,0	-4,4
Friedrichsfelde Süd	19,1	17,7	761	17,7	0,0	-1,4
Lichtenberg	14,9	12,9	6.841	12,5	-0,4	-2,4
Berlin	12,5	11,2	69.012	10,9	-0,3	-1,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

4.5 Soziale Situation von Senior:innen

- 3,5 % aller Einwohner:innen (EW) über der RAG in der BZR erhielten 2022 Grundsicherung im Alter. Dieser Wert lag unterhalb des Lichtenberger und Berliner Mittelwerts.

Niedrige
Altersarmut

Tabelle 17: KID D6 – Empfänger: innen von Grundsicherung nach SGB XII an EW über Regelaltersgrenze (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID D6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	-	3,3	-	-	-	-
Volkradstraße	-	2,5	-	-	-	-
Erieseering	-	4,9	-	-	-	-
Friedrichsfelde Süd	-	3,5	-	-	-	-
Lichtenberg	-	4,7	-	-	-	-
Berlin	-	7,4	-	-	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

5. Bildungssituation

5.1 Vorschulische Bildung

- Im Jahr 2023 waren 67,5 % aller Kinder unter 7 Jahren in einer öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung angemeldet und damit ein höherer Anteil als 2018 und 2022. Die BZR lag damit bei der Betreuungsquote im gesamtstädtischen und bezirksweiten Mittel.
- Die Zahl der in Friedrichsfelde Süd lebenden Kinder unter 7-Jährigen wächst seit Jahren kontinuierlich an. Ein Generationswechsel in den für Familien attraktiven Bestandswohnungen wird den Druck auf die Kitaplatzversorgung in der BZR weiter erhöhen. Ein Ausbau der Kitaplatzkapazitäten ist daher dringend erforderlich, um die gegenwärtigen und künftigen Kitaplatzbedarfe abzufangen.
- Der Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten bei der Einschulungsuntersuchung lag im Zeitraum 2017-2019 in der BZR leicht über dem bezirklichen Mittelwert. Aktuellere Daten liegen nicht vor.

Weiterer Ausbau der Kitaplatzkapazitäten notwendig

Tabelle 18: KID A6 - Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Friedrichsfelde Süd	64,5	63,7	1.365	67,5	+3,8	+3,0
Lichtenberg	64,3	66,5	15.661	67,4	+0,9	+3,1
Berlin	63,7	66,0	170.305	67,4	+1,4	+2,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 19: KID E1 - Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler:innen (in %)

LOR-Name	KID E1 Indikatorwert 2017-2019
Friedrichsfelde Süd	31,3
Lichtenberg	29,3

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

5.2 Schulische Bildung

- Der Anteil an Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Grundschulen ist in der BZR in den vergangenen fünf Jahren leicht gesunken und lag 2023 in etwa auf Bezirksniveau.
- Der Anteil an Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/Bildung und Teilhabe an den Grundschulen ist seit 2018 stark zurückgegangen und liegt nun unterhalb des Niveaus des Bezirks und Landes.

Weniger Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/BuT als 2018

Tabelle 20: KID E5 - Anteil Schüler: innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Friedrichsfelde Süd	49,1	44,3	699	45,7	+1,4	-3,4
Lichtenberg	38,5	43,6	7.232	45,3	+1,7	+6,8
Berlin	45,3	46,7	84.879	47,6	+0,9	+2,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 21: KID E6 - Anteil Schüler:innen mit Lernmittelbefreiung/BuT an den Schüler:innen der öffentlichen Grundschulen (in %)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID E6 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Friedrichsfelde Süd	63,2	40,6	393	25,7	-14,9	-37,5
Lichtenberg	36,8	35,1	5.192	32,6	-2,5	-4,2
Berlin	37,3	31,8	57.299	32,1	+0,3	-5,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

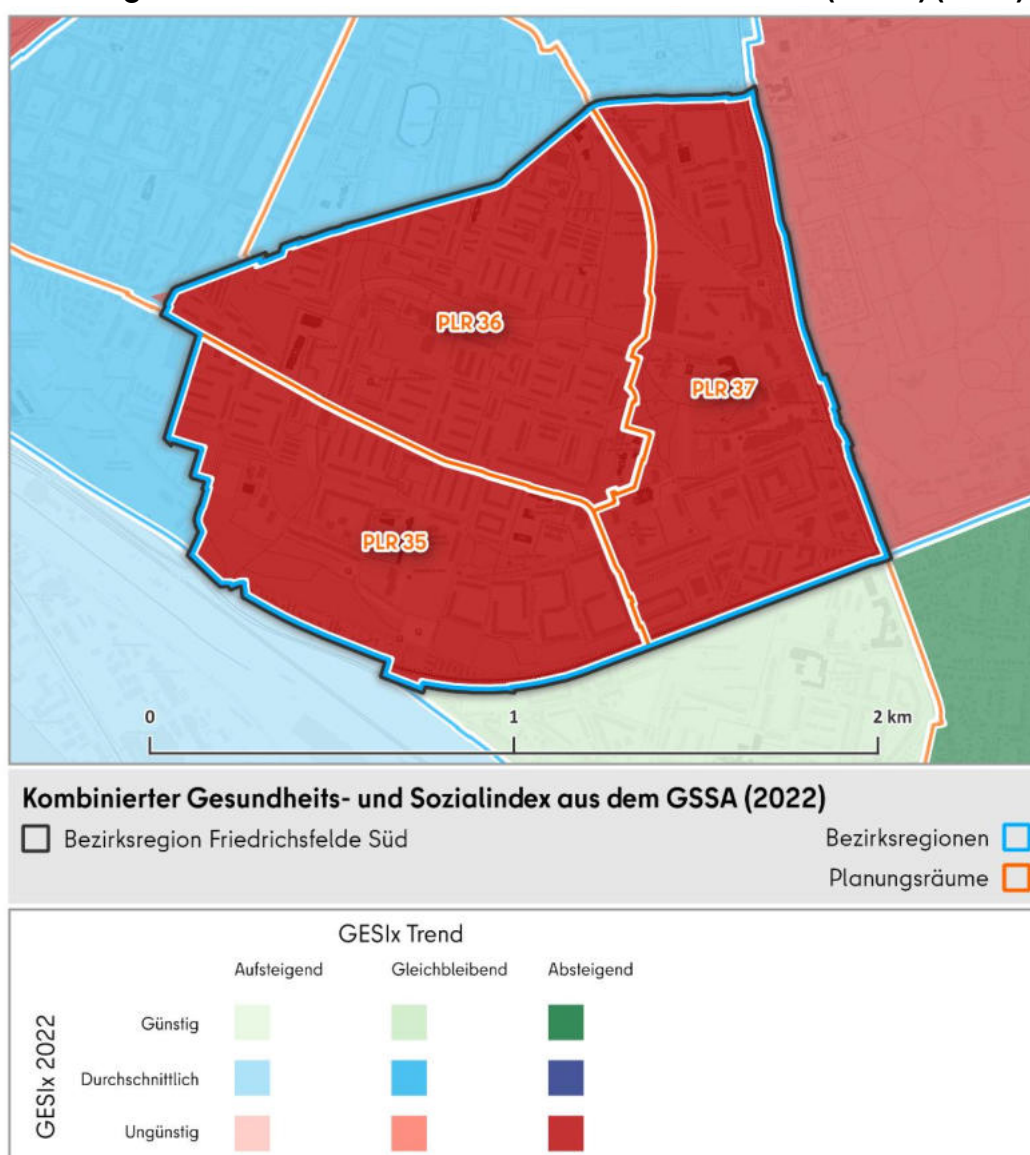
6. Gesundheitliche Situation

6.1 Einordnung in die gesamtstädtische Gesundheits- und Sozialberichterstattung

- Gesundheits- und Sozialstrukturatlas (GSSA) 2022: Hinsichtlich der drei Dimensionen Erwerbsleben, soziale Lage und Gesundheit wurde den drei PLR der BZR eine ungünstige und gleichzeitig absteigende Entwicklung attestiert.

Ungünstige gesundheitliche Lage und Sozialstruktur mit absteigender Entwicklung

Abbildung 13: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex (GESIx) (2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Gesundheits- und Sozialstrukturatlas: Kombiniertes Gesundheits- und Sozialindex 2022 - GESIx/GESIx Trend

6.2 Gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen

- Bei den Einschulungsuntersuchungen 2017-2019 war der Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten und der Anteil der Kinder mit Übergewicht in der BZR im Vergleich zum Bezirk überdurchschnittlich.
- Es bestanden erhöhte gesundheitliche Herausforderungen bei den Einschüler:innen in allen untersuchten Indizes: „Kinder mit Übergewicht“, „Kinder ohne Grundimmunisierung“, „Rauchen im Haushalt, Medienkonsum“ und „Kinder mit Auffälligkeiten bei Körperkoordination, Visuomotorik, visueller Wahrnehmung, Mengenvorwissen sowie Sprachdefiziten“.

Erhöhte gesundheitliche Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen

Tabelle 22: KID E2 - Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler:innen sowie KID E3 - Anteil der Kinder mit Übergewicht an Einschüler:innen

LOR-Name	KID E2 Indikatorwert 2017-2019 (in %)	KID E3 Indikatorwert 2017-2019 (in %)
Friedrichsfelde Süd	27,2	14,9
Lichtenberg	18,4	12,0

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Einschulungsuntersuchung Lichtenberg 2018/19

Tabelle 23: ESU-Index

BZR Friedrichsfelde Süd	Indexwert*	Gruppe**
Index Vorsorge- und Risikoverhalten 2017-19 ^A	9	3
Index Impfen 2017-19 ^B	8,5	3
Index Gesundheit 2017-19 ^C	9	3
Index Entwicklung 2017-19 ^D	8	3
Index Gesundheitliche Herausforderung 2017-19^E	8,4	3
* Der Indexwert ist der Mittelwert der Rangplätze über alle betrachteten ESU-Indikatoren gepoolt für die Jahre 2017-2019. ** Gruppe 1 - im Vergleich günstigste Ausprägungen/niedrigste gesundheitliche Herausforderung Gruppe 2 - im Vergleich günstige Ausprägungen/niedrige gesundheitliche Herausforderung Gruppe 3 - im Vergleich ungünstige Ausprägungen/erhöhte gesundheitliche Herausforderung Gruppe 4 - im Vergleich ungünstigste Ausprägungen/hohe gesundheitliche Herausforderung A: umfasst die beiden Indikatoren Raucher:innen im Haushalt sowie Medienkonsum von >1h pro Tag B: umfasst den Anteil der Kinder mit Grundimmunisierung gegen Hepatitis B; Grundimmunisierung gegen Meningokokken C: entspricht dem Anteil der Kinder mit Übergewicht (KID E3) D: umfasst den Anteil der Kinder mit auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Körperkoordination; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test Visuomotorik; auffälligem Ergebnis im S-ENS-Test visuelle Wahrnehmung; auffälligem Ergebnis im SOPESS-Test Mengenvorwissen, Sprachdefiziten (KID E1)		

E: umfasst alle 10 Einzelindikatoren

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abt. Soziales, Arbeit, Gesundheit und Bürgerdienste, OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Gesundheits- und Sozialberichterstattung

7. Wirtschafts- und Gewerbestruktur

7.1 Beschreibung der Situation

- Im Osten der BZR liegt das Ortsteilzentrum am Tierpark. Weitere Nahversorgungsangebote gibt es an der Volkradstraße sowie an der Dolgenseestraße im Süden. Die flächenmäßig größte Gewerbestruktur bzw. Ver- und Entsorgungsfläche mit gewerblichem Charakter befindet sich mit dem U-Bahnbetriebsbahnhof Friedrichsfelde im Nordosten der BZR.
- 2021 wurde eine Bestandsanalyse der Kultur- und Kreativwirtschaft in Auftrag gegeben, um mehr über die Zusammensetzung ihrer Teilmärkte zu erfahren.³
- Einer der bezirklichen Hotspots der Kreativwirtschaft befindet sich im Norden der Bahntrassen: Heikonaut.
- Daten zur Wirtschafts- und Gewerbestruktur können dem bezirklichen Wirtschaftsflächenkonzept entnommen werden.
- In der BZR Friedrichsfelde Süd gab es Ende 2021 insgesamt 306 Betriebe. Nur 4 Betriebe hatten 50 oder mehr abhängig Beschäftigte.
- Die meisten Betriebe waren tätig in:
 - Handel, Verkehr und Lagerei (30,7 % aller Betriebe),
 - Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (20,6 %) sowie
 - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (16,3 %).

³ <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/kulturentwicklungsplanung/artikel.1534899.php>

7.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte am Arbeitsort

Tabelle 24: Anzahl Betriebsniederlassungen nach Gewerbeart und Beschäftigtengrößenklassen (2021)

Branche	Unter 10 abhängig Beschäftigte	10 bis unter 50 abhängig Beschäftigte	50 bis unter 250 abhängig Beschäftigte	250 abhängig Beschäftigte und mehr	Insgesamt
Verarbeitendes Gewerbe	4	1	0	0	5
Baugewerbe	38	1	0	0	39
Handel, Verkehr und Lagerei	87	5	2	0	94
Information und Kommunikation	15	0	0	0	15
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	0	0	0	3
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1	0	0	4
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	49	1	0	0	50
Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	57	4	1	1	63
Sonstige Dienstleistungen	26	7	0	0	33
Summe	282	20	3	1	306

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8. Wohnsituation

8.1 Wohnungs- und Eigentümerstruktur

- In der BZR Friedrichsfelde Süd gab es Ende 2023 insgesamt 16.083 Wohnungen, die sich fast alle in Mehrfamilienhäusern befanden.
- Während der Anteil an Haushalten mit ein oder zwei Personen an allen Haushalten 2022 in der BZR mit 83,6 % höher als im Bezirk insgesamt (80,9 %) lag, zeigte sich beim Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen entsprechend ein umgekehrtes Bild (16,5 % in der BZR gegenüber 19,1 % im Bezirk).
- Knapp zwei Drittel der Wohnungen in der BZR hatten drei oder vier Räume. Der Anteil an Wohnungen mit einem Raum/zwei Räumen lag 2023 bei 24,4 %. Damit liegen beide Anteile über denen des Bezirks und der Stadt. Entsprechend niedrig waren in der BZR – passend zu den geringen Anteilen an Ein-/Zweifamilienhäusern – der Anteil der Wohnungen mit fünf und mehr Räumen. Die Wohnfläche pro Kopf war mit 34,0 m² geringfügig niedriger als im Bezirksdurchschnitt.
- Die Eigentümerstruktur der Wohn- und Mischfläche unterschied sich 2022 in der BZR stark gegenüber der Struktur im Bezirk. Während im Bezirk die natürlichen Personen als Eigentümer dominierten, waren es in der BZR die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften.

Viele Wohnungen im Besitz von Landeseigenen und Genossenschaften

Tabelle 25: Wohnungen nach Anzahl der Räume (2023)

LOR-Name	Anteil Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 3 oder 4 Räumen in %	Anteil Wohnungen mit 5+ Räumen in %	Wohnfläche pro Kopf in m ²
Friedrichsfelde Süd	24,4	65,8	9,8	34,0
Lichtenberg	22,7	62,2	15,1	34,8
Berlin	23,7	58,9	17,4	38,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tabelle 26: Eigentümerstruktur von Wohn- und Mischflächen, jeweils Anteil an Wohn- und Mischfläche auf Flurstückebene (2022 in %)

LOR-Name	Wohn- und Mischfläche (m ²)	Natürliche Personen*	Städt. Wohnungsbaugesellschaften	Genossenschaften	Andere gemeinwohlorientierte**	Übrige juristische Personen***
Dolgenseestraße	281.325	10,0	29,7	37,8	0,0	22,5
Volkradstraße	322.999	13,0	55,9	24,1	2,0	6,0
Erieseering	188.145	21,0	40,6	18,7	1,0	18,7
Friedrichsfelde Süd	792.469	13,8	43,0	27,7	1,1	14,9
Lichtenberg	39.933.488	64,5	13,3	6,5	3,0	12,1
Berlin	-	67,5	8,3	5,0	3,8	14,8

* inklusive Eigentumsgemeinschaften ** Kirchen, Bund, Land Berlin, andere Bundesländer; ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften *** ohne Genossenschaften und städtische Wohnungsbaugesellschaften

Quelle: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), Stand Oktober 2022

8.2 Wohnlage und Wohndauer

- Die Einwohner:innen der BZR wohnten 2023 zu etwa drei Viertel in mittleren Wohnlagen ohne Lärm bzw. zu einem Viertel mit Lärm. Einfache bzw. gute Wohnlagen gab es in der BZR nicht.
- Die Wohndauer der melderechtlich registrierten Menschen in der BZR (KID C1) war ähnlich wie im Bezirk insgesamt. Innerhalb der BZR unterschieden sich die Dauern allerdings zum Teil deutlich.

Überwiegend mittlere Wohnlage bei durchschnittlicher Wohndauer

Tabelle 27: Einwohner:innen nach Wohnlagen (2023 in %)

LOR-Name	Wohnlage einfach o. Lärm	Wohnlage einfach mit Lärm	Wohnlage mittel o. Lärm	Wohnlage mittel mit Lärm	Wohnlage gut o. Lärm	Wohnlage gut mit Lärm
Dolgenseestraße	0,0	0,0	92,0	8,0	0,0	0,0
Volkradstraße	0,0	0,0	76,0	24,0	0,0	0,0
Erieseering	0,0	0,0	61,3	38,7	0,0	0,0
Friedrichsfelde Süd	0,0	0,0	77,8	22,2	0,0	0,0
Lichtenberg	12,0	9,0	57,2	15,9	4,0	1,0
Berlin	22,3	9,9	35,5	13,1	13,5	5,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 28: Wohndauer der Einwohner:innen (2023 in %)

LOR-Name	Wohndauer < 5 Jahre	Wohndauer 5 bis < 10 Jahre	Wohndauer 10 Jahre und mehr
Dolgenseestraße	42,4	16,3	41,3
Volkradstraße	39,9	17,2	42,9
Erieseering	32,2	20,6	47,2
Friedrichsfelde Süd	38,5	17,9	43,6
Lichtenberg	39,2	19,6	41,2
Berlin	37,4	19,4	43,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.3 Wohnungsumwandlungen und -verkäufe

- In der BZR Friedrichsfelde Süd gab es 2023 0,5 Umwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen und damit mehr als in Lichtenberg und weniger als in gesamt Berlin. Alle fanden im PLR Dolgenseestraße statt.
- 2023 fanden in der BZR 0,4 Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen statt, im Bezirk (1,5) und Berlin (4,1) waren es deutlich mehr.

Wenige Umwandlungen und kaum Verkäufe von Wohnungen

Tabelle 29: KID A9 (T1) - Umwandlungen von Miet- in Eigentumswohnungen (je 1.000 Bestandswohnungen)

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A9 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	0,0	0,0	8	1,3	+1,3	+1,3
Volkradstraße	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Erieseering	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0
Friedrichsfelde Süd	0,0	0,0	8	0,5	+0,5	+0,5
Lichtenberg	2,4	3,9	38	0,2	-3,7	-2,2
Berlin	6,6	8,5	4.487	2,2	-6,3	-4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Tabelle 30: KID A10 (T2) - Wohnungsverkäufe (je 1.000 Bestandswohnungen) nach Umwandlung in Eigentum

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A10 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	0,6	0,6	0,0	0,0	-0,6	-0,6
Volkradstraße	1,8	1,5	7,0	1,5	0,0	-0,3
Erieseering	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Friedrichsfelde Süd	0,7	0,7	7,0	0,4	-0,3	-0,3
Lichtenberg	2,3	1,4	238,0	1,5	+0,1	-0,8
Berlin	5,5	4,7	8156,0	4,1	-0,6	-1,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

8.4 Angebotsmieten für Neuvermietungen

- Das Mietniveau, die Wohnungsgrößen und die Wohnkosten fielen im Bezirksvergleich in dem relevanten Postleitzahlbereich der BZR z.T. deutlich geringer aus als in anderen BZR. Die Kaufkraft lag hingegen über dem Bezirks- bzw. auf dem Landesniveau.

Geringes Mietniveau bei mittlerer Kaufkraft

Tabelle 31: Angebotsmieten (nettokalt) für Neuvermietungen (2023, Median in €/m²)

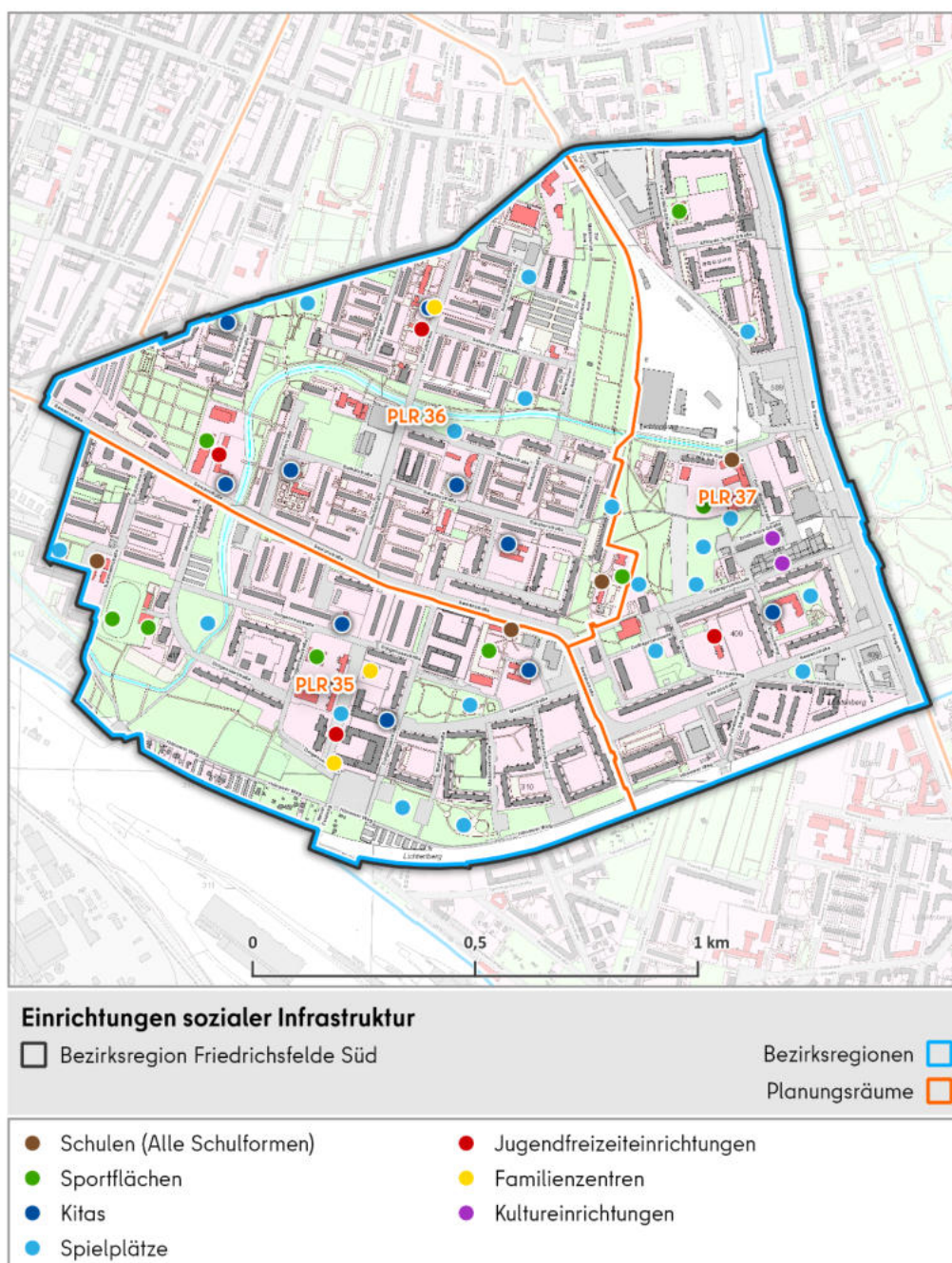
PLZ	Median Kaltmiete in €/m² monatlich	Median Kaltmiete unteres Marktsegment in €/m² monatlich	Median Kaltmiete oberes Marktsegment in €/m² monatlich	Median Wohnungsgröße m²	Median Wohnkosten €/Monat	Mittlere Kaufkraft je Haushalt €/Monat
10319	8,20	5,64	27,08	59,0	484	3.769
Lichtenberg	12,45	5,76	26,60	61,6	767	3.539
Berlin	13,60	6,25	26,00	65,0	884	3.791

Quelle: Berlin Hyp & CBRE: Wohnmarktreport Berlin 2024

9. Soziale Infrastruktur

Die soziale Infrastruktur umfasst Einrichtungen und Angebote wie Kitas, Schulen oder Nachbarschaftstreffe, die soziale Teilhabe und die Grundversorgung im Bezirk sichern. Ergänzend dazu zielt die Gemeinwesenarbeit darauf ab, die Nachbarschaft zu stärken, indem sie Menschen unterstützt und aktiviert, gemeinsam ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Abbildung 14: Einrichtungen sozialer Infrastruktur



Quellen: Bezirksamt Lichtenberg, Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / Karte von Berlin 1:5000 (K5 Farbausgabe)

9.1 Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

9.1.1 Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen

Tabelle 32: Kindertagesstätten

PLR	Einrichtungsname	Straße und Hausnummer (Hnr.)	PLZ	Angebote Plätze	Trägerart	Internetseite
35	EKT Eene meene moppel	Sewanstr. 120A	10319	100	EKT	www.eenemeene.de
35	Dolgensee Kids	Dolgenseestr. 8	10319	107	freier Träger	www.dolgensee-kids.de
35	Kita Krokofant	Mellenseestr. 65	10319	222	freier Träger	www.bik-ev.de/verzeichnis/visitenkarte.php?mandat=211089
36	Kita Wolkenschaf	Sewanstr. 43	10319	75	freier Träger	www.kita-wolkenschaf.de
36	Kita Zitronenfalter	Rummelsburger Str. 61	10315	80	freier Träger	https://kita.socius.diebildungs-partner.de/kita-zitronenfalter-lichtenberg/
36	Kita Balatonknirpse	Balatonstr. 9	10319	90	freier Träger	www.forum-soziale-dienste.de
36	Kita Pinocchio	Baikalstr. 2	10319	85	Eigenbetrieb	-
36	Kinder- und Familienzentrum KIKIFLO	Volkstr. 4	10319	85	freier Träger	www.kita-kikiflo.de
36	"Erlebniswelt"	Sewanstr. 197	10319	200	Eigenbetrieb	-
37	Kita Bärenkinder	Erieseering 33	10319	300	freier Träger	www.kinder-im-kiez.de/unsere-kitas/erieseering/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

In der BZR gibt es zudem eine Kindertagespflegestelle mit fünf Plätzen.

9.1.2 Schulen

- Die BZR liegt in der Schulplanungsregion Lichtenberg Mitte. Dort bestand im Schuljahr 2023/24 laut Schulentwicklungsplanung des Bezirks ein Defizit an Grundschulplätzen von 0,6 Zügen (82 Plätze). Dieses Defizit wird ohne Erweiterungsmaßnahmen bis zum Schuljahr 2029/2030 aufgrund steigender Schüler:innenzahlen auf 14,5 Züge steigen.
- Die Versorgung mit weiterführenden Schulen wird auf Bezirksebene betrachtet. Sie ist durch die geplanten Maßnahmen weitgehend gesichert.

Tabelle 33: Schulen

PLR	Name	Schultyp	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail	Internetseite
35	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule	Filiale (8.-13. Klasse)	Dolgen-seestr. 60	10319	51659714	sekretariat@kniese-schule-berlin.de	www.kniese-schule-berlin.de
35	Schmetterlings-Grundschule	Grundschule	Dolgen-seestr. 60	10319	50018865	Sekretariat@11G31.schule-berlin.de	www.schmetterlings-grundschule.de
35	Bernhard-Grzimek-Schule	Grundschule	Sewanstr. 184	10319	5120097	Sekretariat@grzimek.schule-berlin.de	www.bernhard-grzimek-schule.de
36	Grundschule am Tränkegraben	Grundschule	Sewanstr. 41	10319	50018180	11g35@11g35.schule-berlin.de	https://gs-traenkegraben.de
36	Schule am Tierpark	Integrierte Sekundarschule	Sewanstr. 223	10319	5125027	info@orwell-schule.de	www.orwell-schule.de
37	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule	Gemeinschaftsschule (1.-7. Klasse)	Erich-Kurz-Str. 6-10	10319	51659714	sekretariat@kniese-schule-berlin.de	www.kniese-schule-berlin.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.1.3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

- In der BZR erreichte KID A7 (Relation Plätze in standortgebundenen Angeboten der Jugendarbeit zur Bedarfsgruppe) im Jahr 2023 einen Wert von 160,8. Damit war die Versorgungssituation deutlich besser als im Bezirksmittel (64,4). Die Zahl der qualifizierten Plätze ist allerdings aufgrund des Fachkräftemangels in der Regel niedriger.

Tabelle 34: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

PLR	Einrichtungsname	Straße und Hnr.	PLZ	Plätze	Telefon	Internetseite
35	JFE Betonoase	Dolgenseestr. 11a	10319	101	5124152	www.club-betonoase.de
36	Jugendfunkhaus	Sewanstr. 43 A	10319	67	5252589	www.jugend-funkshaus.de
36	JFE eastside	Volkradstr. 6	10319	117	5251518	www.esasts-ideclub-lichtenberg.de
37	JFE NTC	Erieseering 6	10319	322	5125119	www.tier-parkclub.de
37	ASP Karli	Erieseering 4	10319	20	55997062	www.kinderring-berlin.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.2 Einrichtungen für Senior:innen

Tabelle 35 Einrichtungen und Dienste für Senior:innen

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	E-Mail
36	Sozialer Treffpunkt Miteinander Wohnen e.V.	Volkradstr. 8	10319	512 40 68	kontakt@miteinander-wohnen.de
36	Pflegestützpunkt	Rummelsburger Str. 13	10315	259357955	friedrichsfelde-ost@pspberlin.de
37	Seniorenheim "Am Tierpark"	Sewanstr. 235	10319	515 921 - 12/11	sekretariat@vls-berlin.de
37	Kommunale Begegnungsstätte für Senior:innen Am Tierpark	Sewanstr. 235	10319	51098160	sbst.sewanstr.235@gmx.de
38	Altenzentrum "Erfülltes Leben", Seniorenheim "Haus Abendsonne"	Volkradstr. 28	10319	515881-0	info@erfuelltesleben.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.3 Einrichtungen für wohnungslose Menschen

In der BZR befinden sich keine Einrichtungen für wohnungslose Menschen.

9.4 Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit

Zielgruppenspezifische Einrichtungen der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit richten sich an bestimmte Gruppen wie Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior:innen. Sie bieten Räume und Angebote, die auf die besonderen Bedürfnisse dieser Zielgruppen abgestimmt sind, fördern soziale Teilhabe und stärken den Zusammenhalt im Stadtteil.

Tabelle 36: Zielgruppenübergreifende Einrichtungen und Beratungsstellen

PLR	Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	Internetseite
35	Stadtteilkoordination Lichtenberg Mitte	Vernetzung/ Bürgerbeteiligung	Sewanstr. 178	10319	www.stk-lichtenbergmitte.de
-	Gebietskoordination Bezirksamt Lichtenberg	Sozialraumplanung	Alt-Friedrichsfelde 60	10315	https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergererweise/gemeinwesen/artikel.299624.php
35	Regenbogenfamilienzentrum LesLeFam e.V. - Lesben* Leben Familie Berlin	Familienzentrum	Dolgenseestr. 21	10319	www.leslefam.de
36	Familienzentrum Kikiflo	Familienzentrum	Volkradstr. 4	10319	www.kinderdorf-berlin.de/familienzentrum-kikiflo

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 37: Engagement und Beteiligung

Name	Typ	Straße und Hnr.	PLZ	Internetseite
oskar freiwilligenagentur lichtenberg	Vernetzung, Engagementberatung und -vermittlung (bezirksweit)	Weitlingstr. 89	10317	https://oskar.berlin
Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung	Vernetzung, Bürgerbeteiligung (bezirksweit)	Hubertusstr. 47	10365	https://www.beteiligung-lichtenberg.de

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Tabelle 38: Beratungsstellen für spezifische Anliegen

Einrichtung	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
Berliner Anlaufstellen für Alleinerziehende	Ribnitzer Str. 1b	13051	0159 0139 9647	https://alleinerziehend-in-lichtenberg.de/
Berliner Hausbesuche	-	-	348 003 250	www.malteser.de/standorte/berlin/berliner-haus-besuche.html
Beschäftigungstagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung/seelischer Beeinträchtigung	3 Standorte im Bezirk Lichtenberg	-	-	https://albatros.social/angebote/standorte/
Büro 55+	Paul-Junius-Str. 64 A	10369	9860199955	www.buero55plus-lichtenberg.de
Familienbüro Lichtenberg	Große-Leege-Str. 103	13055	902967080	www.familienbuero-lichtenberg.de/
Familienplanungszentrum BALANCE	Konrad-Wolf-Straße, Hinterhof 12-12A	13055	23623680	www.fpz-berlin.de
Jugendverkehrsschule	Baikalstr. 4	10319	51009793	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Jugendverkehrsschule	Malchower Weg 66	13053	9824037	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/bildung/artikel.562676.php
Kinderschutzzentrum Hohenschönhausen	Freienwalder Str. 20	13055	683 911 49	www.kinderschutz-zentrum-berlin.de/

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.5 Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen

Die Angebote des Amts für Weiterbildung und Kultur sind über den Bezirk verteilt und stehen allen interessierten Nutzer:innen im gesamten Bezirk zur Verfügung. Es gibt vier Standorte der Stadtbibliothek Lichtenberg, drei der Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg sowie einen zentralen Standort der Margarete-Steffin-Volkshochschule, die außerdem an mehr als 40 weiteren Standorten Angebote unterbreitet.

Tabelle 39: Öffentlich geförderte Kunst-, Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen (Auswahl)

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon	Internetseite
36	Chorschule Canzonetta	Sewanstr. 43a	10319	5084949	https://canzonetta-berlin.de
36	Jugendverkehrs- schule	Baikalstr. 4	10319	51483110	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buer-gerservice/bildung/artikel.562676.php
37	Bodo-Uhse-Bibli- othek	Erich-Kurz-Str. 9	10319	5122 102	www.berlin.de/stadtbibliothek-lichtenberg/standorte/bodo-uhse-bibliothek
-	Lichtenberger Bildungsverbund Lichtenberg Mitte	Oberseestr. 98	13055	90296 3741	www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/frei-zeit/kultur/artikel.298249.php

Alle Kultureinrichtungen im Bezirk sind in der Kulturkarte Lichtenberg zu finden:

<https://kultur-in-lichtenberg.de/>

9.6 Gesundheitseinrichtungen

Tabelle 40: Gesundheitseinrichtungen (ohne Einzelpraxen)

PLR	Name	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon
36	MVZ Lichtenberg	Volkradstr. 32	10319	-
36	Sana Gesundheitszentrum "Am Tierpark"	Rummelsburger Str. 13	10315	-
36	Ärztehaus Balatonstraße	Balatonstr. 20	10319	-

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

9.7 Sporteinrichtungen

- Angaben zur Versorgung mit Sporteinrichtungen liegen nur auf Prognoseraumebene vor. Der PGR Lichtenberg Mitte ist im Bezirksvergleich nur unterdurchschnittlich mit gedeckten und ungedeckten Sportanlagen versorgt (63,4 % bzw. 61,1 %).

Tabelle 41: Sporteinrichtungen (ohne Sportanlagen an Schulstandorten)

PLR	Name	Art der Anlage	Straße und Hnr.	PLZ	Telefon
35	Sportplatz Dolgen- seestraße	Öffentliche Sportanlage	Dolgenseestr. 42	10319	0176 - 96 40 00 92

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

10. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

10.1 Öffentliche Grün- und Freiflächen

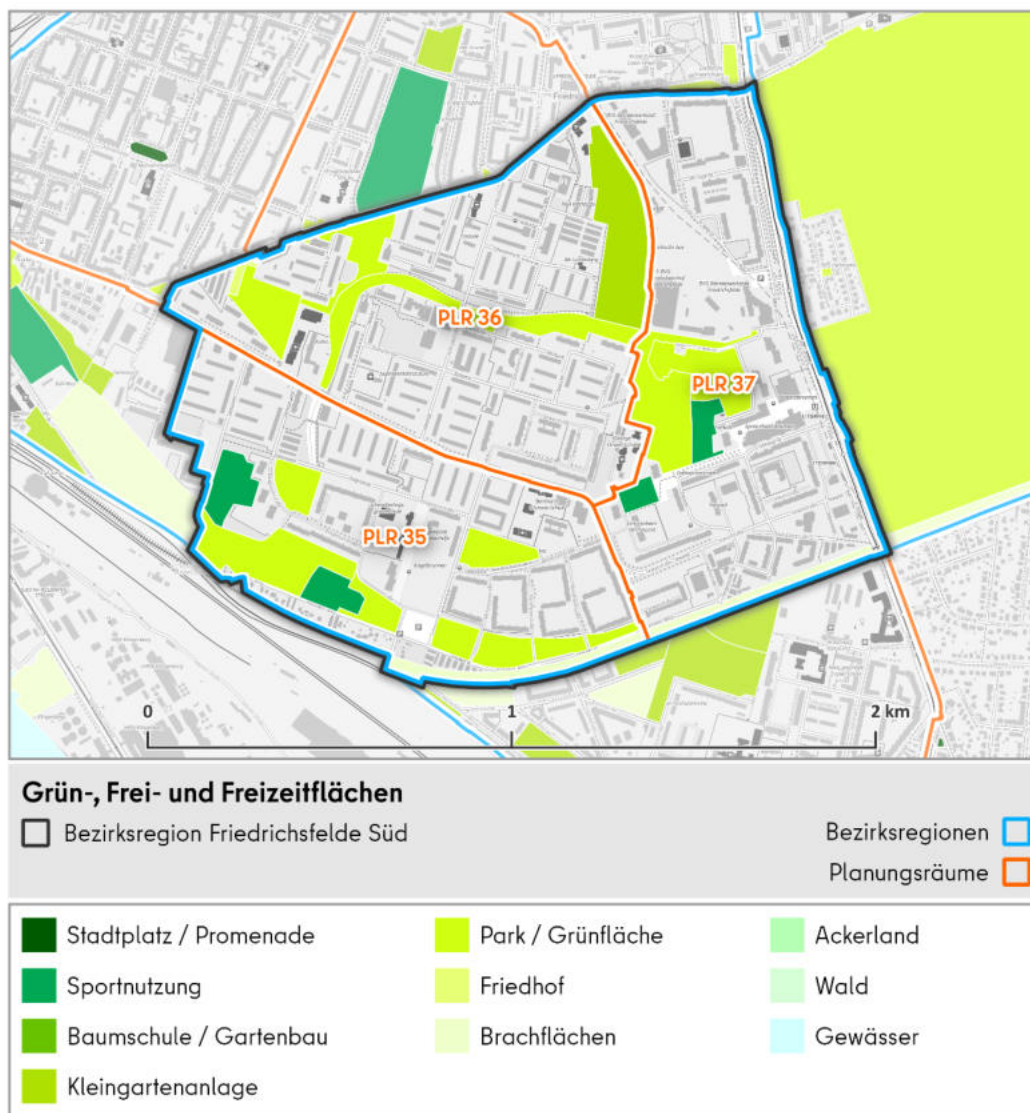
- Der Versorgungsrichtwert von 6 m²/EW wohnungsnaher öffentlicher Grünfläche wurde in allen Bereichen der BZR erreicht, mit Ausnahme des Nordens des PLR Erieseering.
- Mit siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen war die BZR 2023 dagegen schlecht versorgt.

Gute Versorgung mit wohnungsnahen öffentlichen Grünflächen

Tabelle 42: KID A4 – Quadratmeter öffentliche Grünfläche pro Einwohner:in

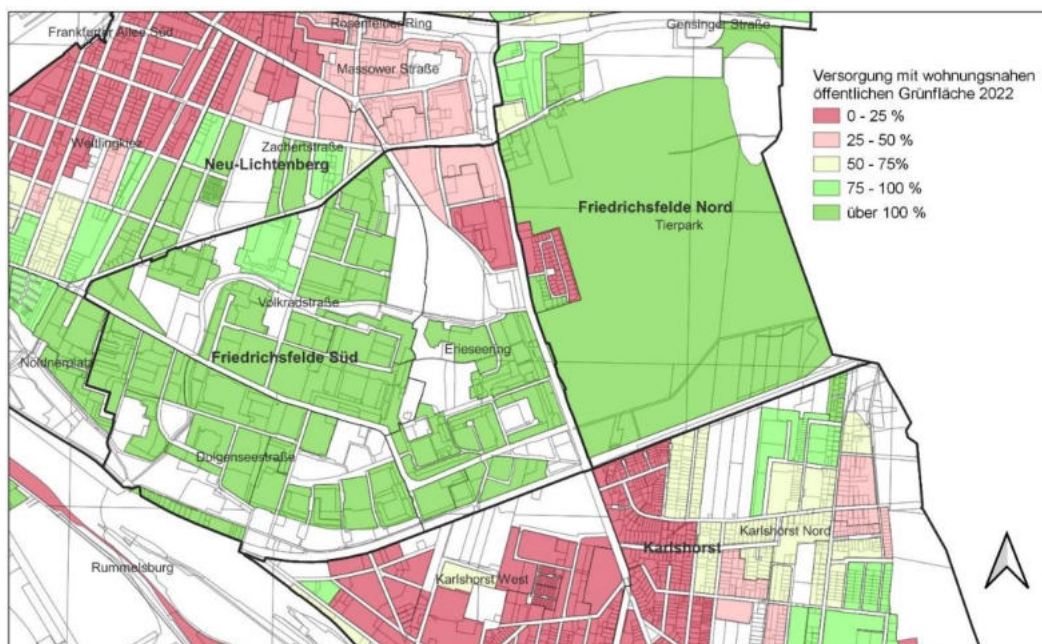
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A4 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	-	12,4	135.024	12,2	-0,2	-
Volkradstraße	-	14,7	119.941	14,5	-0,2	-
Erieseering	-	8,6	75.198	8,6	0,0	-
Friedrichsfelde Süd	13,1	11,9	330.163	11,8	-0,1	-1,3
Lichtenberg	24,1	17,7	5.424.086	17,4	0,3	-6,7
Berlin	16,2	15,3	59.017.211	15,2	-0,1	-1,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 15: Grün-, Frei- und Freizeitflächen (2021)

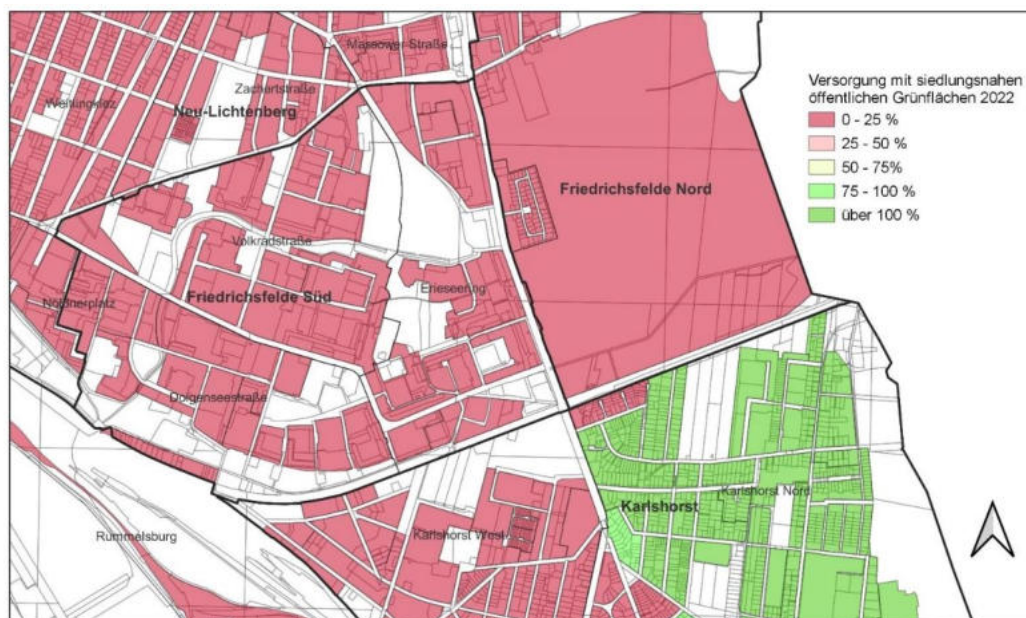
Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Stadtstruktur - Flächentypen differenziert 2021 (Umweltatlas)

Abbildung 16: Versorgung mit wohnungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

Abbildung 17: Versorgung mit siedlungsnahen öffentlichen Grünflächen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.2 Öffentliche Spielplätze

- Der Berliner Richtwert von 1 m² Nettospielfläche je EW wurde 2023 in der BZR mit einem Indikatorwert von 1,1 m² eingehalten.

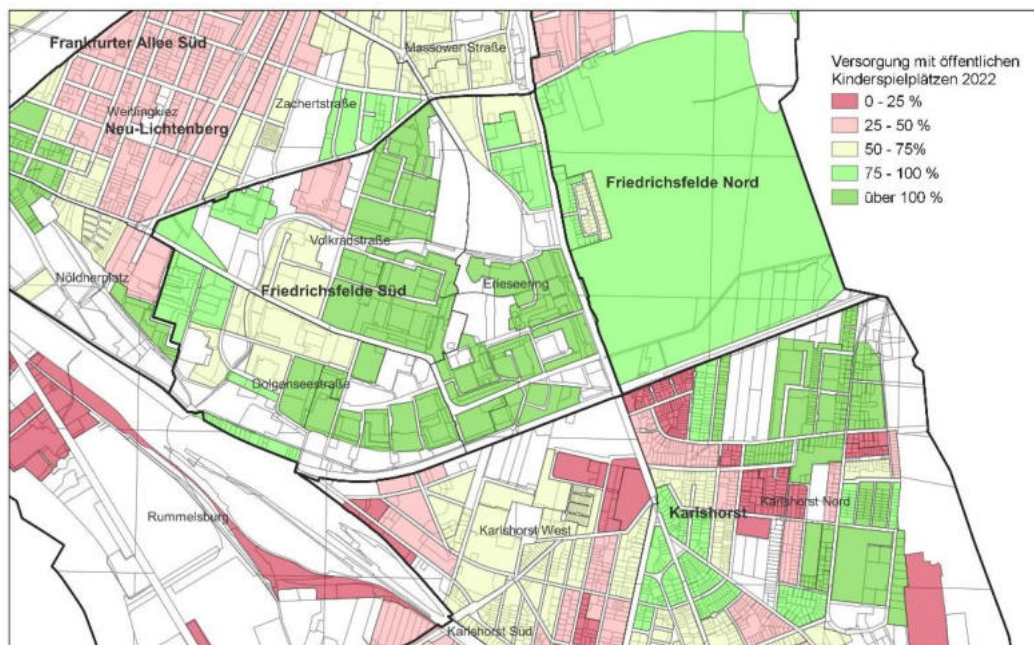
Gute bis sehr gute Versorgung mit öffentlichen Spielplätzen

Tabelle 43: KID A5 - Nettospielfläche (in m²) auf öffentlichen Spielplätzen pro EW

LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A5 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	-	0,9	11.198	1,0	+0,1	-
Volkradstraße	-	0,7	5.847	0,7	0,0	-
Erieseering	-	1,6	14.072	1,6	0,0	-
Friedrichsfelde Süd	1,4	1,1	31.117	1,1	0,0	-0,3
Lichtenberg	-	0,7	206.462	0,7	0,0	-
Berlin	0,6	0,6	2.291.098	0,6	0,0	0,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

Abbildung 18: Versorgung mit öffentlichen Kinderspielplätzen (2022)



Quelle: Umwelt- und Naturschutzamt Berlin Lichtenberg 2024

10.3 Sicherheit im öffentlichen Raum

- Im Jahr 2023 gab es in der BZR Friedrichsfelde Süd 2,1 kiezbezogene Straftaten je 100 Einwohner:innen. Damit lag der Wert unterhalb des Lichtenberger und Berliner Durchschnitts. Allerdings ist die Zahl der Straftaten je 100 Einwohner:innen seit 2018 in der BZR relativ stark angestiegen.
- Die Spanne der Indikatorenwerte reichte innerhalb der BZR von 1,6 (PLR Volkradstraße) bis 2,9 (PLR Erieseering).

Hohe Sicherheit im öffentlichen Raum

Tabelle 44: KID A8 - Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)

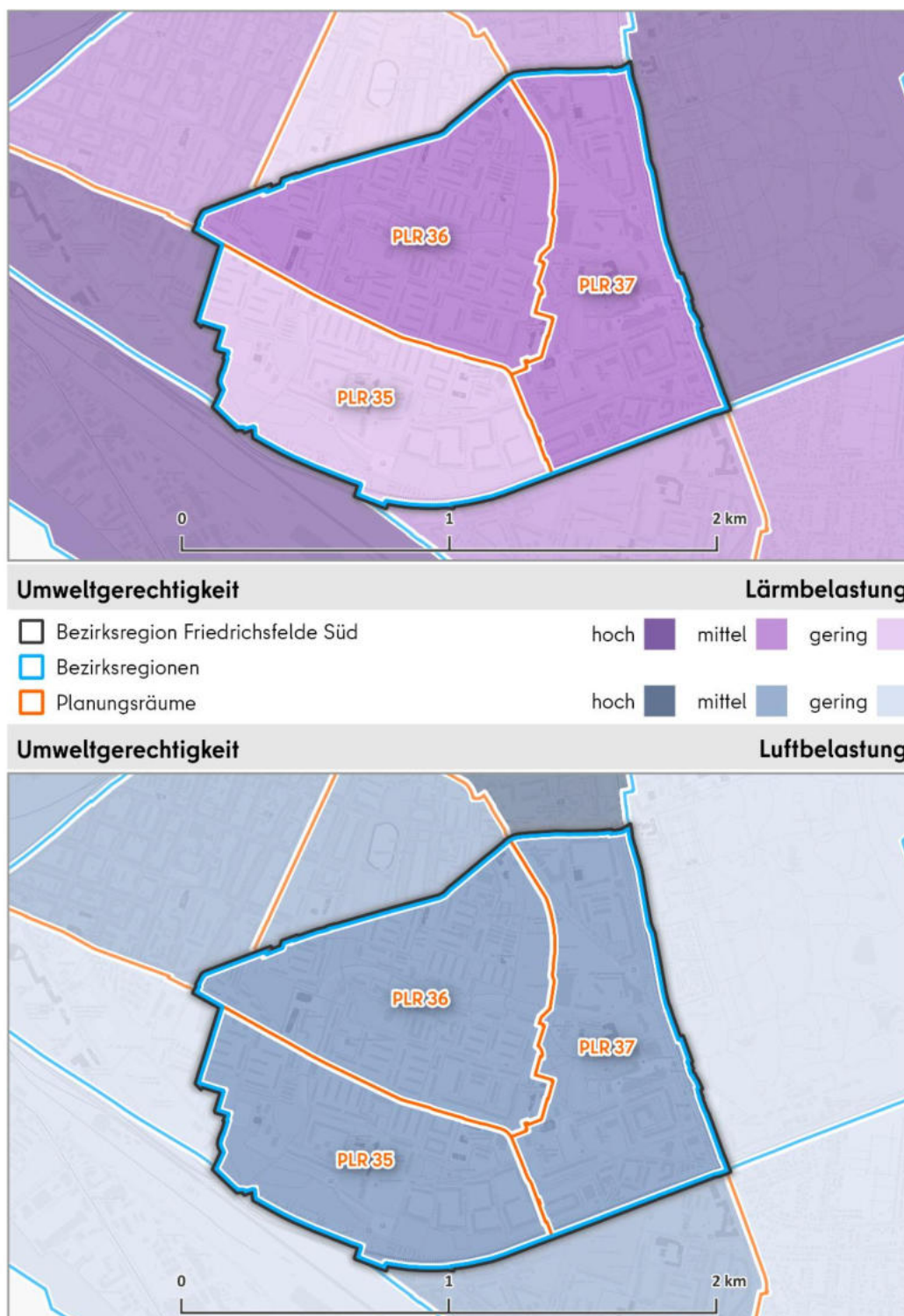
LOR-Name	Indikatorwert 2018	Indikatorwert 2022	Abs. Wert der Grundzahl / des Zählers 2023	KID A8 Indikatorwert 2023	Veränderung des Indikatorwertes zu 2022	Veränderung des Indikatorwertes zu 2018
Dolgenseestraße	1,2	1,6	211	1,9	+0,3	+0,7
Volkradstraße	2,0	1,4	133	1,6	+0,2	-0,4
Erieseering	1,0	2,2	249	2,9	+0,7	+1,9
Friedrichsfelde Süd	1,4	1,7	593	2,1	+0,4	+0,7
Lichtenberg	2,2	2,4	8.499	2,7	+0,3	+0,5
Berlin	2,7	3,0	119.737	3,1	+0,1	+0,4

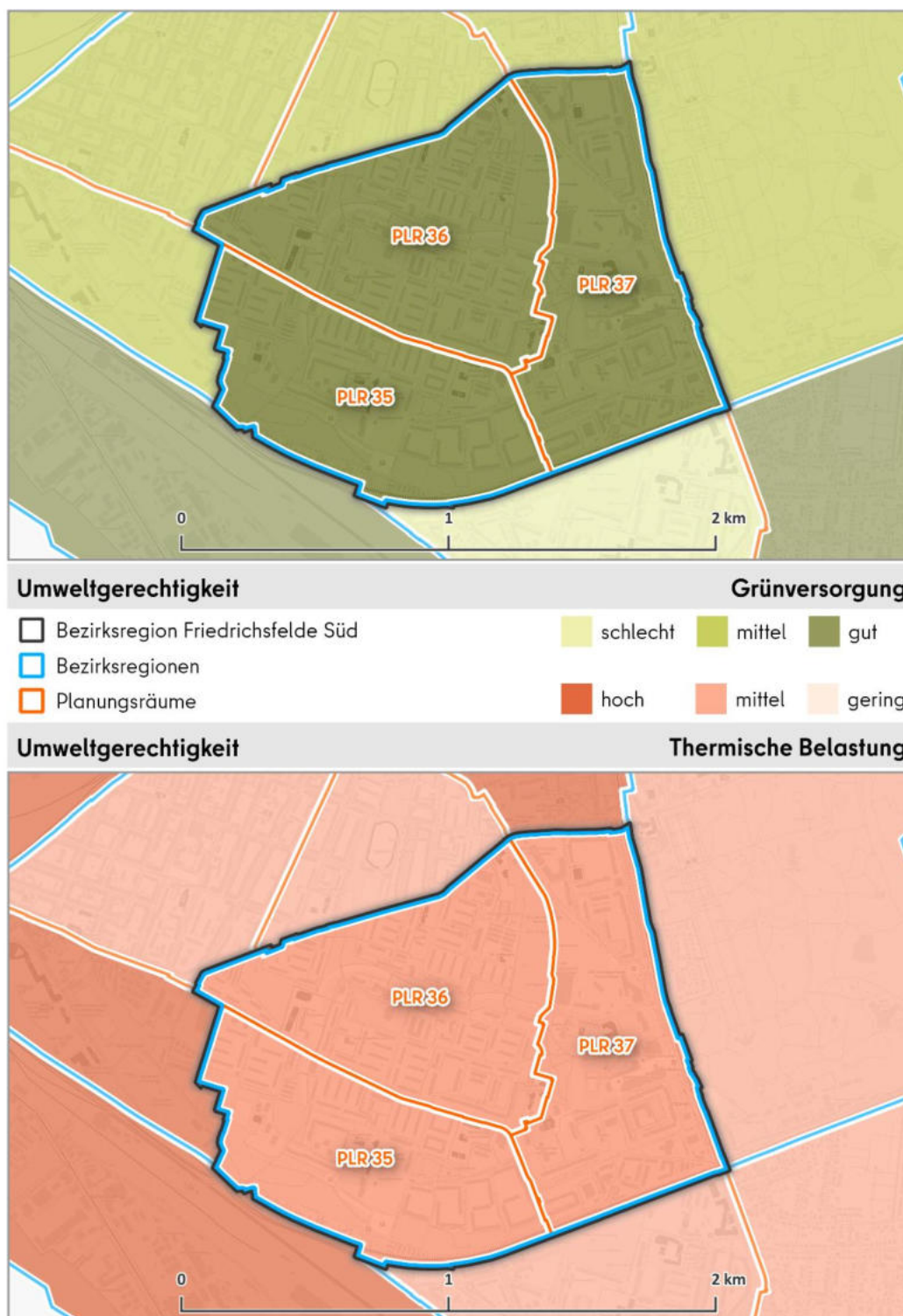
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

11. Umwelt

- Die Grünversorgung war in der ganzen BZR gut.
- Die Lärmbelastung wurde im PLR Volkradstraße und Erieseering als mittel, im PLR Dolgenseestraße als gering eingestuft.
- Die Luftbelastung (Feinstaub und Stickstoffdioxid) und die thermische Belastung wurden in allen drei PLR als mittel angegeben.

Abbildung 19: Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren (Umweltatlas 2021/2022)



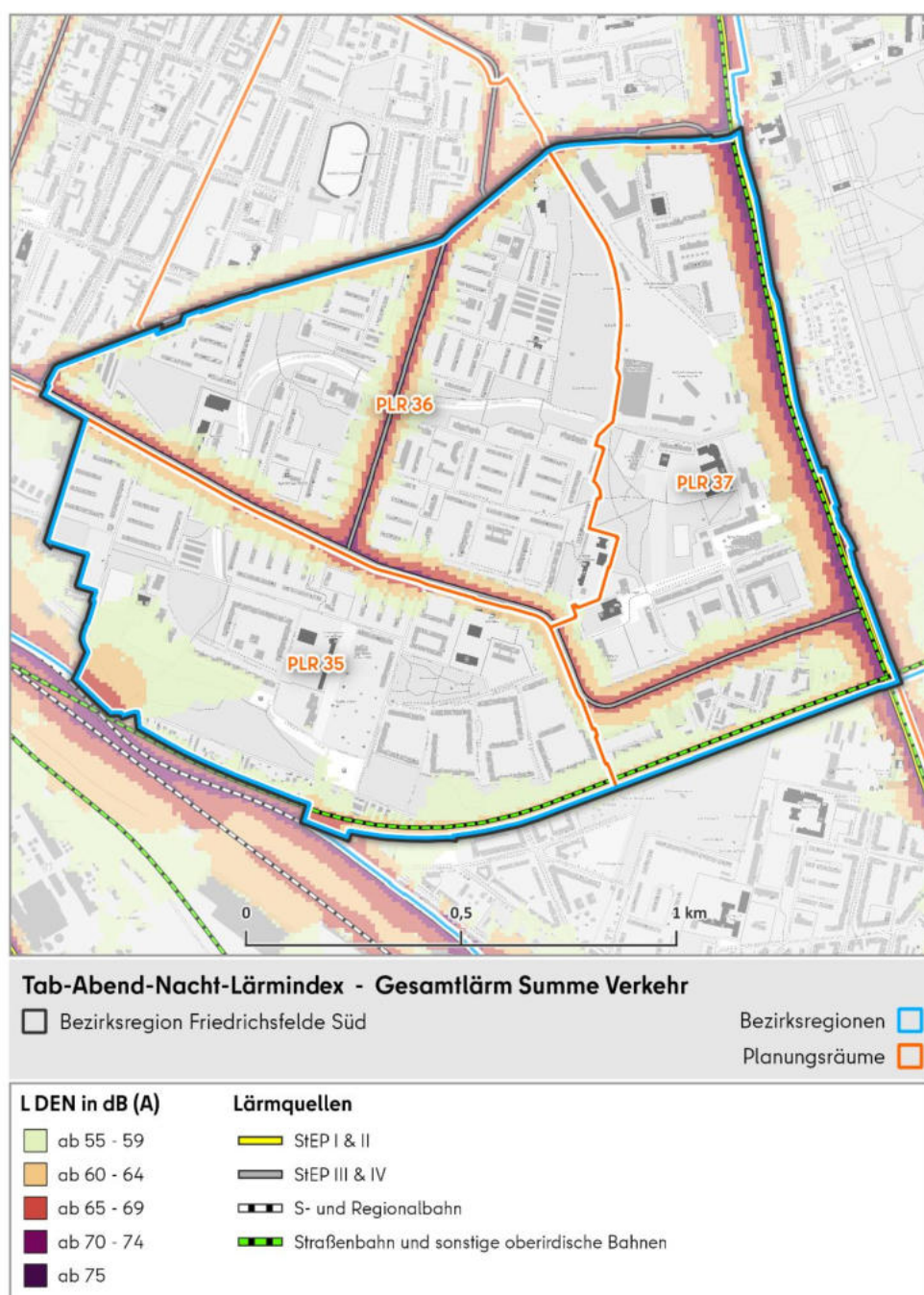


Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Kernindikatoren Thermische Belastung, Grünversorgung, Luftbelastung, Lärmbelastung 2021/2022 (Umweltatlas)

11.1 Lärmbelastung

In der Karte wird die Gesamtlärmbelastung dargestellt, die durch Verkehr verursacht wird. In der BZR bestehen Belastungen entlang der Straßen der Stufe II und III (vgl. Kapitel 12.2): Am Tierpark, Sewanstraße, Volkradstraße sowie Alfred-Kowalke-Straße.

Abbildung 20: Gesamtlärmbelastung Verkehr (Umweltatlas 2022)



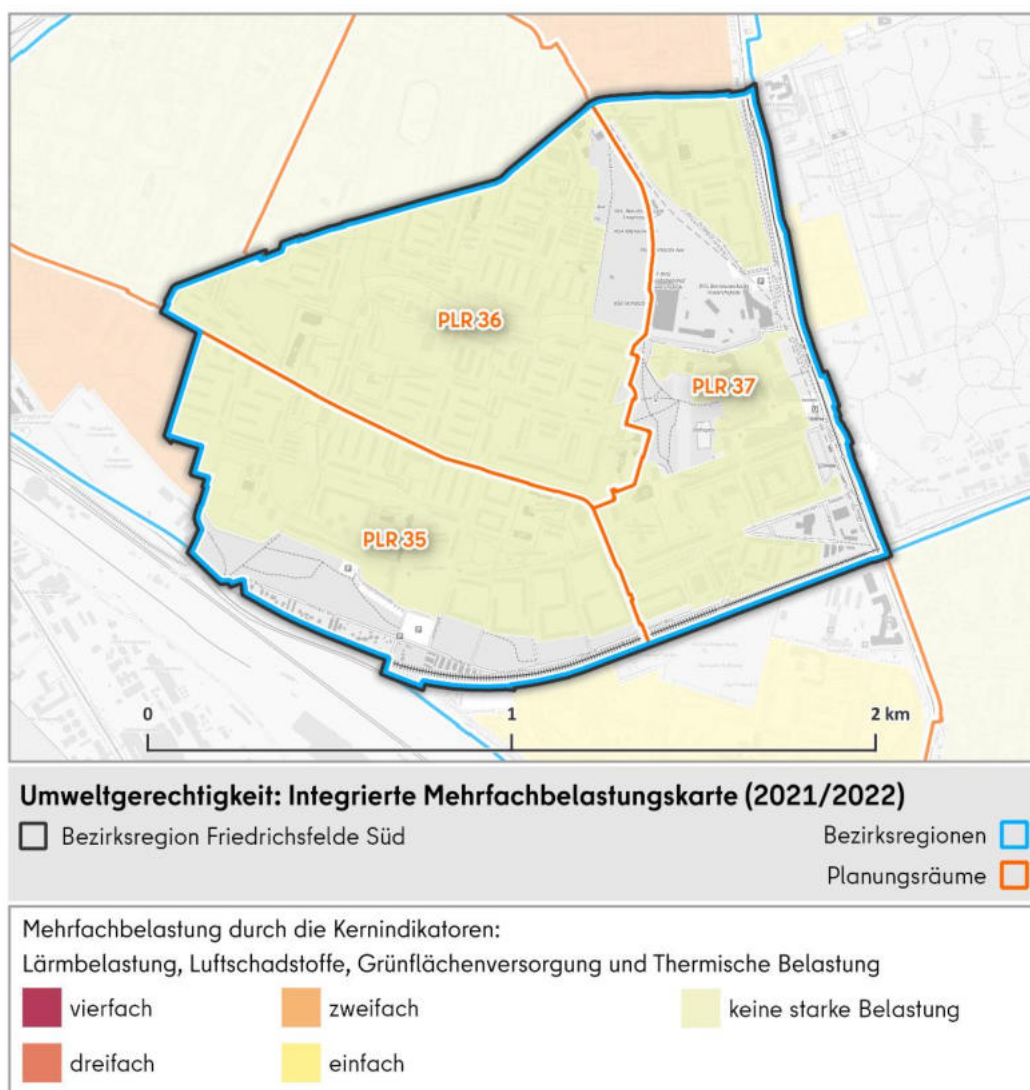
Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Strategische Lärmkarte L DEN (Tag-Abend-Nacht-Index) Gesamtverkehr (Straße, Schiene, Luft) 2022 (Umweltatlas); Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin; Geoportal Berlin / Strukturkarte Berlin und Umland (SBU); ÖPNV-Bahnnetz

11.2 Umweltgerechtigkeit

- Aus allen Kernindikatoren des Umweltgerechtigkeitsmonitorings ergibt sich - in der Summe und ergänzt durch Informationen zur Wohnlage und Bevölkerungsdichte - die umweltbedingte gesundheitsrelevante Mehrfachbelastung in den Wohnquartieren. Alle PLR der BZR Friedrichsfelde Süd waren nicht stark belastet.

Umweltgerechtigkeit: keine starke Belastung

Abbildung 21: Integrierte Mehrfachbelastungskarte Umwelt (2021/2022)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastungskarte - Berliner Umweltgerechtigkeitskarte 2021/2022 (Umweltatlas)

12. Mobilität

12.1 Erschließung durch ÖPNV

- Die BZR ist überwiegend durch Straßenbahn- und Buslinien an den ÖPNV angeschlossen: Mehrere Tramlinien verlaufen entlang der Straße Am Tierpark (M17, 27 und 37). Darüber hinaus verkehren die Buslinien 194, 294 und 396 in der BZR, u. a. entlang der Sewanstraße, der Volkradstraße und der Rummelsburger Straße.
- Im Süden der BZR befindet sich der S-Bahnhof Betriebsbahnhof Rummelsburg (S 3).

12.2 Straßen

- Wichtigste übergeordnete Straßenverbindung der Stufe II ist die Straße Am Tierpark, die die östliche Grenze der BZR bildet.
- Örtliche Straßenverbindungen der Stufe III sind die Sewanstraße, die Volkradstraße und die Alfred-Kowalke-Straße.
- Die Rummelsburger Straße im Nordwesten der BZR wird als Ergänzungsstraßen (Stufe IV) dargestellt.

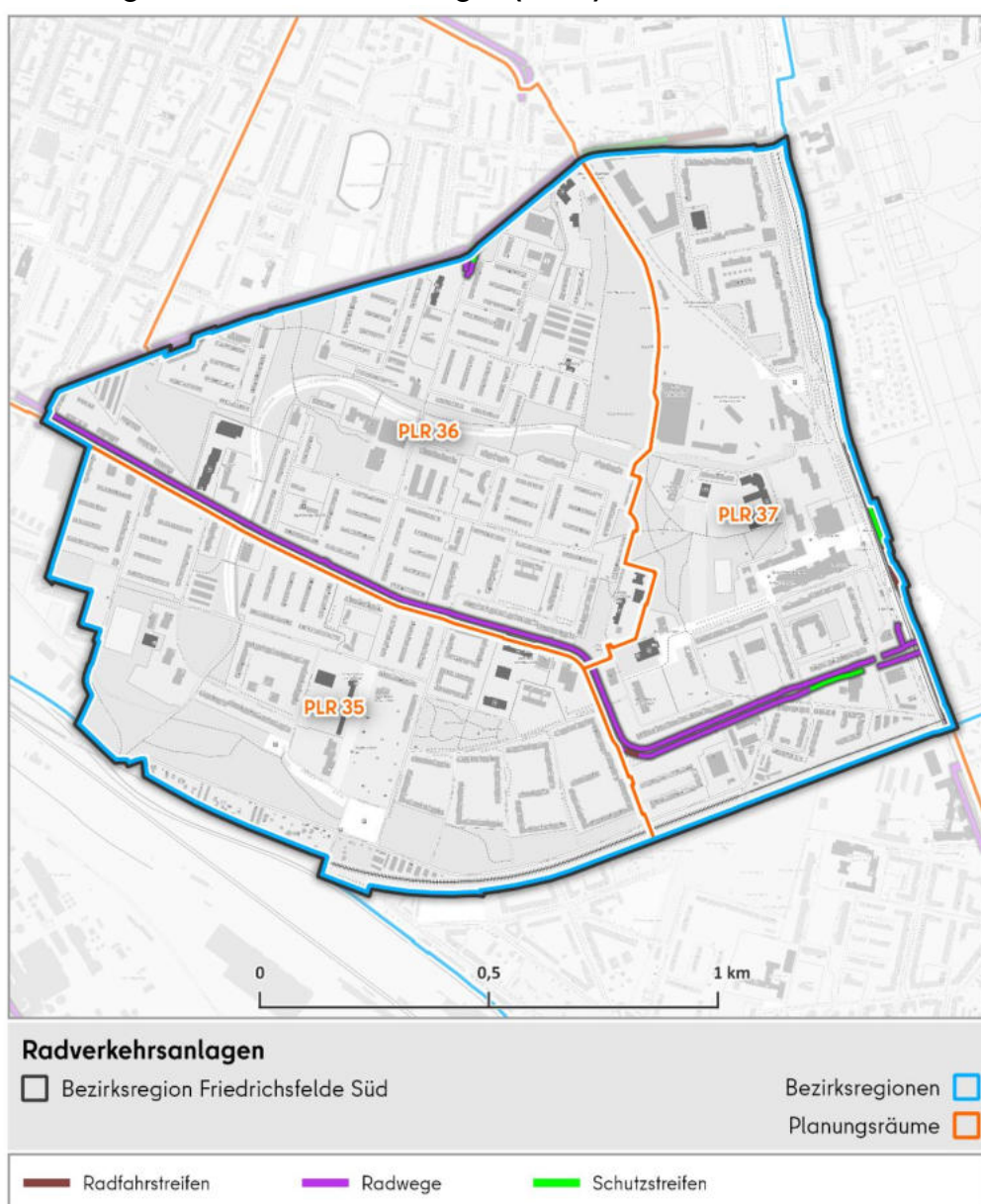
Abbildung 22: Straßen im Detailnetz Berlin (2021)

Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Detailnetz Berlin

12.3 Radverkehr

- Radverkehrsanlagen in der BZR sind überwiegend als Radwege ausgeführt, teilweise auch als Radfahrstreifen/Schutzstreifen. Sie befinden sich an den Hauptverkehrsstraßen, u. a. entlang der Sewanstraße, Rummelsburger Straße und Straße Am Tierpark. Weiterhin ist der Hönower Weg vom S Betriebsbahnhof Rummelsburg bis Friedenshorster Straße (inklusive Unterbrechung) als Fahrradstraße ausgewiesen.
- Leihstationen für Lastenfahräder befinden sich innerhalb der BZR an der Verkehrsschule Lichtenberg (Baikalstr. 4), an der Bodo-Uhse-Bibliothek (Erich-Kurz-Str. 9) sowie am Stadtteilzentrum Lichtenberg Mitte (Sewanstr. 178).

Abbildung 23: Radverkehrsanlagen (2020)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Geoportal Berlin / Radverkehrsanlagen

12.4 Motorisierungsgrad

- Der Motorisierungsgrad in der BZR lag 2023 bei 240 privaten Pkw je 1.000 EW und damit unter den Vergleichswerten von Bezirk und Land.

Tabelle 45: Motorisierungsgrad (private Pkw pro 1.000 EW (gerundet), jeweils zum 31.12.)

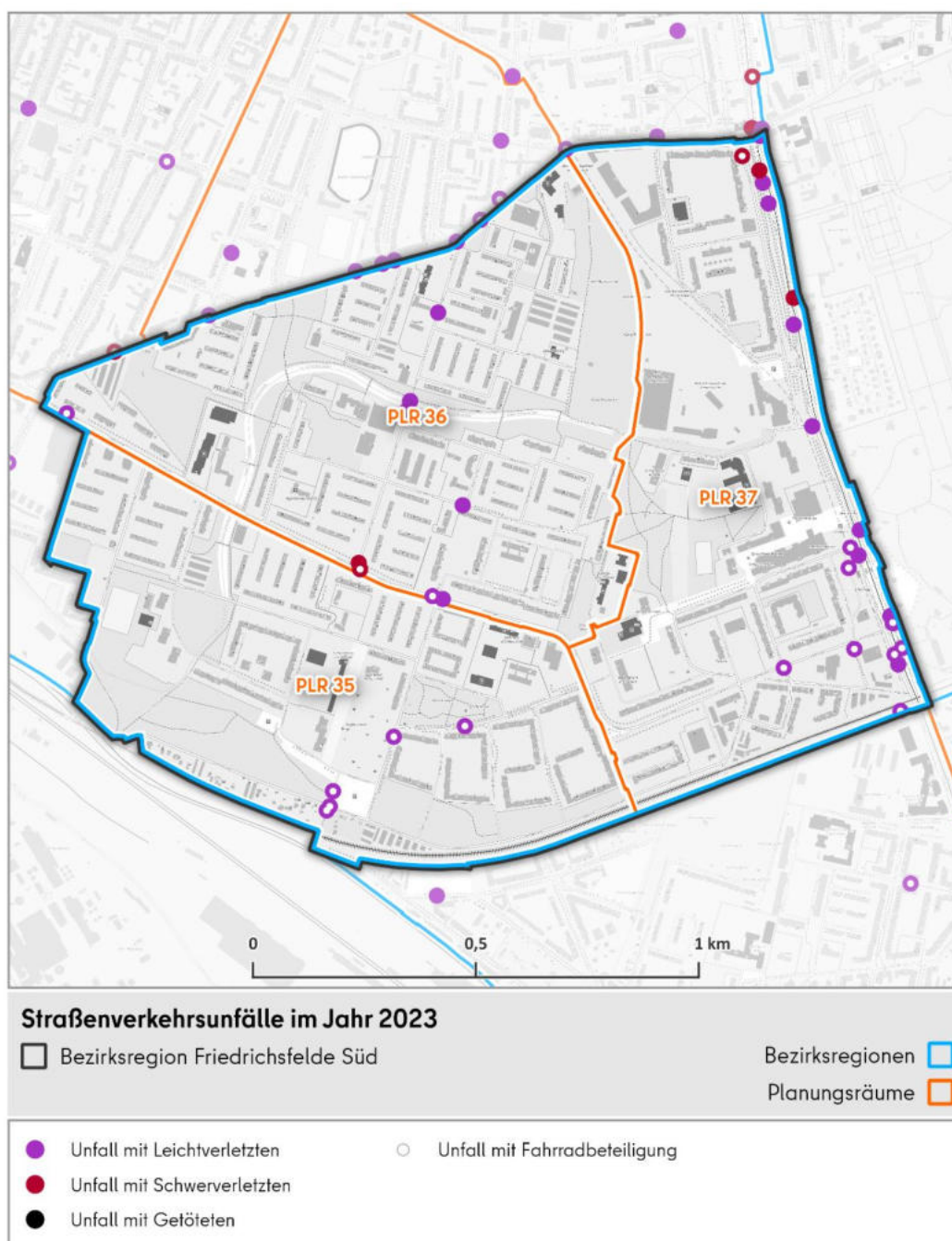
LOR-Name	Wert 2018	Wert 2022	Abs. Wert der Grund- zahl / des Zählers 2023	Wert 2023	Verände- rung des Wertes zu 2022	Verände- rung des Wertes zu 2018
Dolgenseestraße	-	241	2.605	236	-5	-
Volkradstraße	-	263	2.116	255	-8	-
Erieseering	-	239	2.001	230	-9	-
Friedrichsfelde Süd	-	247	6.722	240	-7	-
Lichtenberg	-	262	79.716	256	-6	-
Berlin	-	282	1.078.259	278	-4	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Abgestimmter Datenpool

12.5 Verkehrssicherheit

- 2023 wurden in der BZR 35 Straßenverkehrsunfälle, darunter 30 mit Leicht- und 5 mit Schwerverletzten, gemeldet. 17 der 35 Unfälle verliefen mit Fahrradbeteiligung. Unfallschwerpunkte gab es entlang der Rummelsburger Straße sowie an der Straße Am Tierpark.

Abbildung 24: Straßenverkehrsunfälle (2023)



Quelle: Geoportal Berlin / Lebensweltlich orientierte Räume (LOR) (01.01.2021); Geoportal Berlin / base-map; Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Unfallatlas 2023 - DL-DE->BY-2.0

13. Fördermöglichkeiten und -programme

13.1 Stärkung Berliner Großsiedlungen

Das im Jahr 2020 gestartete Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ finanziert Maßnahmen, mit denen insbesondere soziokulturelle Projekte in den Großsiedlungen umgesetzt werden sollen. Die Förderkulisse für die Großsiedlung Friedrichsfelde umfasst die gesamte BZR. Weiterführende Informationen gibt es hier: www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/staerkung-berliner-grosssiedlungen

13.2 Kiezfonds und Bürgerhaushalt

Für die BZR Friedrichsfelde Süd steht mit dem Kiezfonds – wie für alle BZR in Lichtenberg – ein jährliches Budget von 13.000 € zur Verfügung, um gute Ideen, die der Entwicklung der Bezirksregion dienen, in die Tat umzusetzen.

Die in der Bezirksregion aktive Bürgerjury hat die Aufgabe, über die Mittelvergabe aus dem Kiezfonds, das heißt über entsprechende Anträge zu entscheiden. Jede Anwohnerin, jeder Anwohner, Initiativen und Vereine können die Kostenübernahme von grundsätzlich bis zu 1.000 € für die Realisierung einer solchen Idee beantragen. Ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit der Beantragung von Projektmitteln aus dem Kiezfonds sind auf www.buergerhaushalt-lichtenberg.de zu finden.

Darüber hinaus bietet der Bezirk ein weiteres Beteiligungsverfahren, den Bürgerhaushalt Lichtenberg, an. In diesem Verfahren geht es um gestaltende Vorschläge zu einem Teil des bezirklichen Haushalts, die gemeinsam von Bürger:innen, Politik und Verwaltung diskutiert und abschließend der Bezirksverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit der Vorschlagseinreichung sind auf der oben genannten Webseite zu finden.

13.3 Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen stellt den Bezirken Sachmittel für die Unterstützung gesellschaftlicher Initiativen engagierter Bürger:innen zur Verfügung, die ihr Engagement mit der Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur verbindet. Die Mittel sind für Sachausgaben bestimmt, die für ehrenamtliche Aktivitäten und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur erforderlich sind. Es werden Einzelmaßnahmen (max. 3.500,00 € - z. B. Gartenprojekt oder Clean-Ups) und Pilotprojekte (bis zu 30.000 € - z. B. Naturschutzinitiative oder TeilHabeCafé) vom Bezirk Lichtenberg gefördert. Weiterführende Informationen finden Sie unter:

- <https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/quartiersentwicklung/programme/freiwilliges-engagement-in-nachbarschaften-fein/>

- <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/buergerservice/ge-meinwesen/artikel.299623.php>

13.4 Partnerschaften für Demokratie

Die „Partnerschaften für Demokratie“ in Lichtenberg werden über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ gefördert. Darüber werden Vereine, Projekte und Initiativen unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z. B. Rassismus und Antisemitismus arbeiten. Über einen lokalen Aktionsfonds können Projektideen von Bürger:innen, Initiativen, Vereinen, Bündnissen, Jugendclubs und anderen Projekten gefördert werden. Weiterführende Informationen finden sich hier: <https://licht-bliche.org/partnerschaften-fuer-demokratie/>

13.5 Integrationsfonds

Durch den Integrationsfonds werden Projekte gefördert, die sich für die Integration geflüchteter Menschen im Bezirk einsetzen. Mehr Informationen finden sich hier: www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.708497.php.

14. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1:	LEBENSWELTLICH ORIENTIERTE RÄUME IM BEZIRK LICHTENBERG	2
ABBILDUNG 2:	ÜBERBLICK BZR FRIEDRICHSFELDE SÜD MIT PLR	7
ABBILDUNG 3:	FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (FNP) BERLIN (ARBEITSKARTE, STAND JANUAR 2024)	9
ABBILDUNG 4:	FLÄCHENNUTZUNG UND STADTSTRUKTUR (2021)	10
ABBILDUNG 5:	BEVÖLKERUNGSDICHTE (2023 IN EW/KM ²)	11
ABBILDUNG 6:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN (INDEX 2018=100 %)	12
ABBILDUNG 7:	GESCHLECHTERVERHÄLTNIS NACH ALTERSGRUPPEN UND PLR (2023)	14
ABBILDUNG 8:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	17
ABBILDUNG 9:	ALTERSPYRAMIDE DER EINWOHNER:INNEN DER BZR FRIEDRICHSFELDE SÜD (2023)	18
ABBILDUNG 10:	PROGNOSTIZIERTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG (INDEX 2021=100 %)	21
ABBILDUNG 11:	PROGNOSTIZIERTE ENTWICKLUNG VON ALTERSGRUPPEN BIS 2040 (INDEX 2021=100 %)	22
ABBILDUNG 12:	KID F5 – GESAMTINDEX SOZIALE UNGLEICHHEIT AUS DEM MSS 2023	23
ABBILDUNG 13:	KOMBINIERTER GESUNDHEITS- UND SOZIALINDEX (GESIX) (2022)	30
ABBILDUNG 14:	EINRICHTUNGEN SOZIALER INFRASTRUKTUR	38
ABBILDUNG 15:	GRÜN-, FREI- UND FREIZEITFLÄCHEN (2021)	47
ABBILDUNG 16:	VERSORGUNG MIT WOHNUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	48

ABBILDUNG 17: VERSORGUNG MIT SIEDLUNGSNAHEN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (2022)	48
ABBILDUNG 18: VERSORGUNG MIT ÖFFENTLICHEN KINDERSPIELPLÄTZEN (2022)	49
ABBILDUNG 19: UMWELTGERECHTIGKEIT: KERNINDIKATOREN (UMWELTATLAS 2021/ 2022)	51
ABBILDUNG 20: GESAMTLÄRMBELASTUNG VERKEHR (UMWELTATLAS 2022)	53
ABBILDUNG 21: INTEGRIERTE MEHRFACHBELASTUNGSKARTE UMWELT (2021/2022)	54
ABBILDUNG 22: STRAßEN IM DETAILNETZ BERLIN (2021)	56
ABBILDUNG 23: RADVERKEHRSANLAGEN (2020)	57
ABBILDUNG 24: STRAßENVERKEHRSUNFÄLLE (2023)	59

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1:	ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER:INNEN	12
TABELLE 2:	EINWOHNERENTWICKLUNG IN DER BZR FRIEDRICHSFELDE SÜD NACH ALTERSGRUPPEN	13
TABELLE 3:	ALTERSSTRUKTUR DER EINWOHNER:INNEN IN DER BZR FRIEDRICHSFELDE SÜD (2023)	16
TABELLE 4:	KID B1 - ANTEIL UNTER 18-JÄHRIGER AN ALLEN EW (IN %)	17
TABELLE 5:	KID B2 - ANTEIL PERSONEN ÜBER DER REGELALTERSGRENZE AN ALLEN EW (IN %)	18
TABELLE 6:	KID B5 - ANTEIL PERSONEN MIT STATISTISCHEM MIGRATIONSHINTERGRUND AN ALLEN EW (IN %)	19
TABELLE 7:	KID B6 - ANTEIL VON AUSLÄNDISCHEN PERSONEN AN ALLEN EW (IN %)	19
TABELLE 8:	KID C2, C3, C4 - WANDERUNGSBEWEGUNGEN VON EINWOHNER:INNEN (2023)	20
TABELLE 9:	PROGNOSTIZIERTE ZAHL DER EW IM PGR LICHTENBERG MITTE	21
TABELLE 10:	KID D1 - SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	24
TABELLE 11:	KID D2 - ANTEIL ARBEITSLOSE NACH SGB II AN EW VON 15 JAHRE BIS ZUR REGELALTERSGRENZE (IN %)	24
TABELLE 12:	KID D3 - ARBEITSLOSE NACH SGB II UNTER 25 JAHREN AN EW VON 15 BIS UNTER 25 JAHREN (IN %)	25
TABELLE 13:	KID D4 - PERSONEN BIS ZUR REGELALTERSGRENZE IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	25
TABELLE 14:	KID D5 - PERSONEN IN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II IM ALTER UNTER 15 JAHREN AN EW UNTER 15 JAHREN (IN %)	26
TABELLE 15:	KID E8 - ANTEIL KINDER UND JUGENDLICHE UNTER 21 JAHREN MIT HILFEN ZUR ERZIEHUNG (IN %)	26
TABELLE 16:	KID E9 - KINDER UND JUGENDLICHE IN ALLEINERZIEHENDEN BEDARFSGEMEINSCHAFTEN NACH SGB II (IN %)	27

TABELLE 17:	KID D6 – EMPFÄNGER: INNEN VON GRUNDSICHERUNG NACH SGB XII AN EW ÜBER REGELALTERSGRENZE (IN %)	27
TABELLE 18:	KID A6 – KINDER IN ÖFFENTLICH GEFÖRDERTER KINDERTAGESBETREUUNG AN KINDERN UNTER 7 JAHREN (IN %)	28
TABELLE 19:	KID E1 – ANTEIL DER KINDER MIT SPRACHDEFIZITEN AN EINSCHÜLER:INNEN (IN %)	28
TABELLE 20:	KID E5 – ANTEIL SCHÜLER: INNEN NICHTDEUTSCHER HERKUNFTSSPRACHE AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (IN %)	29
TABELLE 21:	KID E6 – ANTEIL SCHÜLER:INNEN MIT LERNMITTELBEFREIUNG/BUT AN DEN SCHÜLER:INNEN DER ÖFFENTLICHEN GRUNDSCHULEN (IN %)	29
TABELLE 22:	KID E2 – ANTEIL DER KINDER MIT MOTORISCHEN DEFIZITEN (VISUOMOTORIK) AN EINSCHÜLER:INNEN SOWIE KID E3 – ANTEIL DER KINDER MIT ÜBERGEWICHT AN EINSCHÜLER:INNEN	31
TABELLE 23:	ESU-INDEX	31
TABELLE 24:	ANZAHL BETRIEBSNIEDERLASSUNGEN NACH GEWERBEART UND BESCHÄFTIGTENGROßENKLASSEN (2021)	33
TABELLE 25:	WOHNUNGEN NACH ANZAHL DER RÄUME (2023)	34
TABELLE 26:	EIGENTÜMERSTRUKTUR VON WOHN- UND MISCHFLÄCHEN, JEWEILS ANTEIL AN WOHN- UND MISCHFLÄCHE AUF FLURSTÜCKEBENE (2022 IN %)	35
TABELLE 27:	EINWOHNER:INNEN NACH WOHNLAGEN (2023 IN %)	35
TABELLE 28:	WOHNDAUER DER EINWOHNER:INNEN (2023 IN %)	36
TABELLE 29:	KID A9 – UMWANDLUNGEN VON MIET- IN EIGENTUMSWOHNUNGEN (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN)	36
TABELLE 30:	KID A10 – WOHNUNGSVERKÄUFE (JE 1.000 BESTANDSWOHNUNGEN) NACH UMWANDLUNG IN EIGENTUM	37
TABELLE 31:	ANGEBOTSMIETEN (NETTOKALT) FÜR NEUVERMIETUNGEN (2023, MEDIAN IN €/M ²)	37
TABELLE 32:	KINDERTAGESSTÄTTEN	39

TABELLE 33:	SCHULEN	40
TABELLE 34:	KINDER- UND JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN	41
TABELLE 35:	EINRICHTUNGEN UND DIENSTE FÜR SENIOR:INNEN	41
TABELLE 36:	ZIELGRUPPENÜBERGREIFENDE EINRICHTUNGEN UND BERATUNGSSTELLEN	42
TABELLE 37:	ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG	42
TABELLE 38:	BERATUNGSSTELLEN FÜR SPEZIFISCHE ANLIEGEN	43
TABELLE 39:	ÖFFENTLICH GEFÖRDERTE KUNST-, KULTUR- UND WEITERE BILDUNGSEINRICHTUNGEN (AUSWAHL)	44
TABELLE 40:	GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN (OHNE EINZELPRAXEN)	45
TABELLE 41:	SPORTEINRICHTUNGEN (OHNE SPORTANLAGEN AN SCHULSTANDORTEN)	45
TABELLE 42:	KID A4 – QUADRATMETER ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE PRO EINWOHNER:IN	46
TABELLE 43:	KID A5 – NETTOSPIELFLÄCHE (IN M ²) AUF ÖFFENTLICHEN SPIELPLÄTZEN PRO EW	49
TABELLE 44:	KID A8 – HÄUFIGKEIT KIEZBEZOGENER STRAFTATEN (JE 100 EW)	50
TABELLE 45:	MOTORISIERUNGSGRAD (PRIVATE PKW PRO 1.000 EW (GERUNDET), JEWELS ZUM 31.12.)	58

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ALKIS	Ämtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
BG	Bedarfsgemeinschaft nach SGB II
BuT	Bildung und Teilhabe
BZR	Bezirksregion
ESU	Einschulungsuntersuchung
EW	Einwohner:innen
FBO	Frühe Bildung vor Ort
FNP	Flächennutzungsplan
GESIx	Gesundheits- und Sozialindex
GS	Grundschule
GSSA	Gesundheits- und Sozialstrukturatlas
ISS	Integrierte Sekundarschule
JFE	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
KID	Kernindikator
LAB	Lichtenberger Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung
LOR	Lebensweltlich orientierte Räume
MSS	Monitoring Soziale Stadtentwicklung
OE	Organisationseinheit
PGR	Prognoseraum
Pkw	Personenkraftwagen
PLR	Planungsraum
RAG	Regelaltersgrenze
SGB	Sozialgesetzbuch